STADT Angermünde
DER BÜRGERMEISTER

STADT ANGERMÜNDE Postfach 1138 | 16272 Angermünde
Markt 24 | 16278 Angermünde

ALLGEMEINE SPRECHZEITEN
Mo | Do | Fr 9 - 12 Uhr
Di 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Mi geschlossen

BANKVERBINDUNGEN
Sparkasse Uckermark
IBAN DE36 1705 6060 3624 0004 29
BIC WELADED1UMP

FB FINANZVERWALTUNG
Ansprechpartner:
Ingrid Greschus

VR Bank Uckermark-Randow
IBAN DE62 1509 1704 0160 4784 38
BIC GENODEF1PZ1

KONTAKT
Telefon: 03331 260029
Telefax: 03331 260045

E-Mail: i.greschus@angermuende.de
web: www.angermuende.de

Landkreis Uckermark
1. Beigeordneter
Herrn Bernd Brandenburg

K-Marx-Straße 1

17291 Prenzlau

Landkreis Uckermark
Eingegangen am:
10. Dez. 2018
17

UNSER ZEICHEN
Az.:

DATUM
03.12.2018

Aufstellung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für die Jahre 2019/2020
Ihr Schreiben vom 28.11.2018

Sehr geehrter Herr Brandenburg,

ich nehme Bezug auf o.a. Schreiben und übergebe Ihnen dazu die Entwürfe

- des Ergebnishaushaltes 2019 und der Ergebnisplanung 2019 bis 2022
- der Finanzplanung 2019 bis 2022 der Stadt Angermünde
- der Ergebnisentwicklung bis 2022.

Diese sind Bestandteil des Entwurfes der Haushaltssatzung 2019/ Haushaltsplanentwurfes 2019. Die Beratung in der Stadtverordnetenversammlung ist für den 12.12.2018 vorgesehen.

Der Entwurf des Ergebnishaushaltes ist bis 2022 ausgeglichen. Die im Entwurf des Finanzhaushaltes enthaltenen negativen Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes bis 2020 können durch die voraussichtlich am Jahresende 2018 vorhandenen liquiden Mittel der Stadt Angermünde gedeckt werden. Als Nachweis hierfür enthält der Entwurf des Finanzhaushaltes eine Prognose der Erfüllung des Jahres 2018, die die voraussichtliche Entwicklung der Steuereinnahmen und die erhöhten Schlüsselzuweisungen 2018 beinhaltet. Darüber hinaus wurde in der Prognose für 2018 davon ausgegangen, dass alle aus dem Jahr 2017 übertragenen Verbindlichkeiten und Haushaltsermächtigungen im Jahr 2018 finanziert werden.

Bzgl. des Umlagesatzes zur Kreisumlage wurde in der Prognose für 2018 von 41,0 % ausgegangen, der Ergebnis- und Finanzhaushaltsplanung 2019 bis 2022 wurde ein Umlagesatz von 43,0 % zu Grunde gelegt.

Die Finanzhaushaltsplanung sieht für 2021 und 2022 eine geringe positive Veränderung des Zahlungsmittelbestandes gemessen am Haushaltsvolumen insgesamt vor. Allerdings sinkt auch das Investitionsvolumen in den Jahren 2020/2021 unter 50 % gegenüber 2019 und 2022 sogar auf ein gutes Viertel.

Die Stadt Angermünde stellt für E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten die zentrale E-Mail-Adresse „stadt@angermuende.de“ zur Verfügung. Für alle anderen E-Mail-Adressen der Stadtverwaltung wird der rechtsverbindliche Zugang ausdrücklich nicht eröffnet.

Nach wie vor steht der hohe Rücklagenbestand aus dem Ergebnishaushalt im Missverhältnis zur Liquiditätssituation der Stadt Angermünde. Notwendige Investitionen sind deshalb kaum aus Eigenmitteln möglich bzw. zum überwiegenden Teil nur durch Inanspruchnahme von Fördermitteln möglich.

Bei Beibehaltung des für 2018 mit dem Nachtragshaushalt 2018 in Aussicht gestellten Umlagesatzes zur Kreisumlage von 41,0 % auch für 2019 und folgende könnte sich dies positiv auf die Investitionstätigkeit der Stadt auswirken. Der vorhandene Investitionsstau bei der Straßensanierung/ Maßnahmen zur Schulstandortentwicklung und Umsetzung des Kitabedarfes sind wichtige Aufgaben der Stadt, für die im Haushaltsentwurf 2019 im Wesentlichen nur Planungskosten berücksichtigt werden konnten.

Für Fragen und weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Greschus und ich gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Frederik Bewer
Bürgermeister

2.2.
Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung Haushaltsjahr 2019

Stadt Angermünde

Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung

Haushaltsjahr 2019
-in EUR-

	Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	9.257.374,17	8.245.100	8.864.300	8.864.300	8.864.300	8.864.300
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.880.607,39	11.992.600	13.990.000	13.208.300	13.087.600	13.047.800
3.	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.452.434,60	1.372.000	1.406.600	1.421.900	1.416.900	1.415.700
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	498.225,74	477.900	478.400	476.300	476.300	476.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287.338,08	135.200	146.000	100.600	112.200	100.600
7.	Sonstige ordentliche Erträge	661.956,45	662.000	725.100	666.300	658.000	650.300
8.	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.037.936,43	22.884.800	25.610.400	24.737.700	24.615.300	24.555.000
11.	Personalaufwendungen	6.202.660,43	6.704.100	7.131.200	7.216.200	7.216.200	7.216.200
12.	Versorgungsaufwendungen	-39.700,08	-2.900	-36.600	-36.500	-36.500	-36.500
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.750.897,67	4.564.700	6.503.100	4.392.300	3.965.800	3.960.800
14.	Abschreibungen	2.902.578,33	2.624.300	2.843.600	2.786.100	2.723.700	2.678.700
15.	Transferaufwendungen	7.732.605,13	7.959.800	8.261.800	8.369.000	8.316.400	8.313.100
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.292.469,20	772.500	944.400	1.369.500	1.384.900	1.364.600
17.	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.841.510,86	22.622.500	25.647.500	24.096.600	23.570.500	23.496.900
18.	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)**	**2.196.425,57**	**262.300**	**-37.100**	**641.100**	**1.044.800**	**1.058.100**
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	394.372,38	187.000	342.000	342.000	342.000	342.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	388.599,81	307.900	265.800	244.200	223.200	201.300
21.	**Finanzergebnis**	**5.772,57**	**-120.900**	**76.200**	**97.800**	**118.800**	**140.700**
22.	**= ordentliches Jahresergebnis (18+21)**	**2.202.198,32**	**141.400**	**39.100**	**738.900**	**1.163.600**	**1.198.800**
23.	außerordentliche Erträge	422.681,56	351.000	95.000	85.000	80.000	80.000
24.	- außerordentliche Aufwendungen	89.870,70	351.000	95.000	85.000	80.000	80.000
25.	**außerordentliches Jahresergebnis**	**332.810,86**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22+25)**	**2.535.009,18**	**141.400**	**39.100**	**738.900**	**1.163.600**	**1.198.800**

2.3. Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung Haushaltsjahr 2019

Stadt Angermünde

Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung
Haushaltsjahr 2019
-in EUR-

Ein- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2017	Prognose 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	9.381.221,23	9.426.100	8.864.300	8.864.300	8.864.300	8.864.300
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.586.248,69	10.011.214	11.647.700	10.912.400	10.852.500	10.852.500
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.260.280,10	1.178.346	1.205.300	1.218.800	1.214.900	1.214.900
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	535.084,43	487.693	478.400	476.300	476.300	476.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	265.042,69	203.543	146.000	100.600	112.200	100.600
7.	sonstige Einzahlungen	580.261,67	720.539	668.200	610.200	602.700	595.700
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	396.483,88	240.437	342.000	342.000	342.000	342.000
9.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.004.622,69	22.267.872	23.351.900	22.524.600	22.464.900	22.446.300
10.	Personalauszahlungen	6.135.545,03	6.638.381	7.086.200	7.171.000	7.171.000	7.171.000
11.	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.781.187,31	5.222.518	6.534.200	4.397.400	3.970.900	3.965.900
13.	Transferauszahlungen	7.397.219,25	7.128.398	7.888.900	7.979.100	7.909.500	7.906.200
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	364.602,16	349.762	265.800	244.200	223.200	201.300
15.	Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.485.586,04	1.836.783	2.015.600	1.727.200	1.736.700	1.725.600
16.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.164.139,79	21.175.842	23.790.700	21.518.900	21.011.300	20.970.000
17.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)**	**2.840.482,90**	**1.092.030**	**-438.800**	**1.005.700**	**1.453.600**	**1.476.300**
18.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.055.708,03	1.564.100	2.850.300	1.738.800	1.447.800	647.800
19.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	218.581,41	373.056	209.500	0	0	0
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Rechten und Gebäuden	0	351.000	0	0	0	0
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen	410.538,49	0	95.000	85.000	80.000	80.000
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	2.395,00	0	200	200	200	200
23.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
24.	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
25.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.687.222,93	2.288.156	3.155.000	1.824.000	1.528.000	728.000

Stadt Angermünde

Ein- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2017	Prognose 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
26.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.606.197,53	4.012.499	3.418.700	1.724.500	1.789.000	843.400
27.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	619.122,23	867.996	364.800	424.700	424.700	424.700
28.	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	13.151,29	13.680	62.200	18.000	3.000	3.000
29.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	142.005,66	420.059	541.100	26.500	25.500	25.500
30.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	162.993,64	699.873	590.600	93.600	40.200	40.400
31.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	32.400	0	0	0	0
32.	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
33.	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	2.543.470,35	6.046.507	4.977.400	2.287.300	2.282.400	1.337.000
34.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)**	**143.752,58**	**-3.758.351**	**-1.822.400**	**-463.300**	**-754.400**	**-609.000**
35.	**= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (16 ./. 33)**	**2.984.235,48**	**-2.666.321**	**-2.261.200**	**542.400**	**699.200**	**867.300**
36.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	550.813,42	801.400	0	0	0	0
37.	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	0	0	0
38.	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	550.813,42	801.400	0	0	0	0
39.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	482.577,96	2.032.782	637.100	652.300	630.100	599.000
40.	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	0	0	0
41.	**Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	482.577,96	2.032.782	637.100	652.300	630.100	599.000
42.	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37 ./. 40)**	**68.235,46**	**-1.231.382**	**-637.100**	**-652.300**	**-630.100**	**-599.000**
43.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
44.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
45.	**= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (42 ./. 43)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
46.	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (35+42+45)**	**3.052.470,94**	**-3.897.703**	**-2.898.300**	**-109.900**	**69.100**	**268.300**
47.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	3.856.013,50	6.908.484	3.010.781	112.481	2.581	71.681
48.	**voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**6.908.484,44**	**3.010.781**	**112.481**	**2.581**	**71.681**	**339.981**

2.4.

Ergebnis-entwicklung

Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2019
- in EUR –

		vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		1	2	3	4	5	6
	ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	**2.202.198,32**	**141.400**	**39.100**	**738.900**	**1.163.600**	**1.198.800**
+	Fehlbeträge aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
=	**ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	**2.202.198,32**	**141.400**	**39.100**	**738.900**	**1.163.600**	**1.198.800**
+	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
+	Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres	-	-	-	-	-	-
+	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
=	**ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV**	**2.202.198,32**	**141.400**	**39.100**	**738.900**	**1.163.600**	**1.198.800**
	Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV	**2.202.198,32**	**141.400**	**39.100**	**738.900**	**1.163.600**	**1.198.800**
	außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	**332.810,86**	-	-	-	-	-
+	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-	-	-	-	-
=	**außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	**332.810,86**	-	-	-	-	-
-	Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	-	-	-	-	-
+	Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	-	-	-	-	-
=	**außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV**	**332.810,86**	-	-	-	-	-
	Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	**332.810,86**	-	-	-	-	-
	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses*	**8.828.933,13**	**8.970.333**	**9.009.433**	**9.748.333**	**10.911.933**	**12.110.733**
	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses**	**1.213.212,08**	**1.213.212**	**1.213.212**	**1.213.212**	**1.213.212**	**1.213.212**

* **vorl. Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 31.12.2016** **6.626.734,81**

** **vorl. Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 31.12.2016** **880.401,22**

Stadt Prenzlau

Der Bürgermeister

Stadt Prenzlau Am Steintor 4 17291 Prenzlau
Stadt Prenzlau Postfach 1261 17282 Prenzlau

Landkreis Uckermark
z. H. des Ersten Beigeordneten
Herrn Brandenburg
K.-Marx-Str. 1
17291 Prenzlau

Landkreis Uckermark
Eingegangen am:
14. Dez. 2018

Auskunft erteilt Herr Wöller-Beetz	Haus/Zimmer 1/102
Amt 1. Beigeordneter	
Telefon 0 39 84 / 75 - 200	Fax 0 39 84 / 75 – 290
E-Mail: **Die Kommunikation über nachstehende e-Mail-Adresse ist nicht rechtswirksam!** 1.beigeordneter@prenzlau.de	
Sprechzeiten	
Mo 09.00 – 12.00 Uhr	--
Di 09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.30 Uhr
Mi --	--
Do 09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 15.30 Uhr
Fr 09.00 – 12.00 Uhr	--

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen, unsere Nachricht (bitte bei Antwort angeben)	Prenzlau, den
		01.00 - 20.20.10	12.12.2018

PRENZLAU
Stadt küsst See

Ermittlung des Finanzbedarfes der kreisangehörigen Gemeinden im Rahmen der Erarbeitung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für die Jahre 2019/2020

Sehr geehrter Herr Brandenburg,

in der Anlage lege ich Ihnen unsere Informationen zum Haushalt 2018 und zur Planung 2019-2022 vor.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Sommer
Bürgermeister

Anlage
Informationen zum Haushalt

11.12.2018

STADT PRENZLAU

A. Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung Haushaltsjahr 2019-2022 (Auszug aus Haushaltsplan 2019) -in EUR-

	Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2017	Ergebnis 30.11.2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	15.105.678,11	14.676.490,58	15.264.600	15.779.600	16.249.200	16.626.700
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.243.081,96	16.048.589,85	20.348.900	20.209.000	20.206.900	20.425.900
3.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.043.845,64	1.490.882,90	2.012.200	1.991.100	1.982.600	1.991.800
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.111.673,83	1.114.754,99	1.166.500	1.166.500	1.166.500	1.166.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	762.889,68	633.236,32	696.900	673.500	691.800	672.300
7.	sonstige ordentliche Erträge	928.862,85	694.514,71	879.100	875.400	873.900	872.400
8.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0	0	0
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0	0	0
10.	=Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 7)	39.196.032,07	34.658.469,35	40.368.200	40.695.100	41.170.900	41.755.600
11.	Personalaufwendungen	13.123.002,47	12.039.677,53	14.384.200	14.303.600	14.371.000	14.841.000
12.	Versorgungsaufwendungen	-424.514,67	0,00	-239.200	-176.100	-137.800	-96.600
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.753.932,23	6.505.602,28	9.579.500	8.704.500	8.508.400	8.579.300
14.	Abschreibungen	4.759.838,00	96.006,57	4.623.700	4.567.200	4.601.100	4.611.400
15.	Transferaufwendungen	11.269.658,87	11.353.503,30	12.174.500	12.318.800	12.361.700	12.417.300
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	837.045,24	826.671,45	1.094.600	1.133.400	1.118.900	1.125.300
17.	=Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (11 bis 16)	37.318.962,14	30.821.461,13	41.617.300	40.851.400	40.823.300	41.477.700
18.	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)**	**1.877.069,93**	**3.837.008,22**	**-1.249.100**	**-156.300**	**347.600**	**277.900**
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	458.838,23	269.321,72	275.000	275.000	275.000	275.000
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	170.997,25	91.549,69	50.300	34.600	32.300	30.000
21.	**= Finanzergebnis**	**287.840,98**	**177.772,03**	**224.700**	**240.400**	**242.700**	**245.000**
22.	**= ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)**	**2.164.910,91**	**4.014.780,25**	**-1.024.400**	**84.100**	**590.300**	**522.900**
23.	außerordentliche Erträge	182.931,32	365.530,85	381.600	350.000	150.000	320.000
24.	– außerordentliche Aufwendungen	727.050,15	0,00	280.000	250.000	50.000	220.000
25.	**= außerordentliches Jahresergebnis**	**-544.118,83**	**365.530,85**	**101.600**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
26.	**= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)**	**1.620.792,08**	**4.380.311,10**	**-922.800**	**184.100**	**690.300**	**622.900**

B. Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung
Haushaltsjahr 2019-2022 (Auszug aus Haushaltsplan 2019)
-in EUR-

	Ein- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2017	Ergebnis 30.11.2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	15.156.664,15	13.246.800,32	15.264.600	15.779.600	16.249.200	16.626.700
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.028.721,36	14.966.372,55	17.008.100	16.966.300	17.081.100	17.396.900
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.830.737,60	1.689.706,63	1.871.900	1.889.600	1.890.300	1.910.800
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.110.776,23	1.121.794,10	1.166.500	1.166.500	1.166.500	1.166.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	963.389,50	437.755,56	690.400	667.000	752.900	662.400
7.	sonstige Einzahlungen	847.524,12	674.034,52	860.500	860.500	860.500	860.400
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	486.066,23	260.001,22	275.000	275.000	275.000	275.000
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)	36.423.879,19	32.396.464,90	37.137.000	37.604.500	38.275.500	38.898.700
10.	Personalauszahlungen	12.723.936,32	12.052.154,21	14.388.400	14.663.900	14.831.800	15.193.800
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.786.855,21	7.033.320,85	9.608.700	8.733.700	8.546.800	8.608.400
13.	Transferauszahlungen	11.040.476,50	10.438.072,58	11.959.500	12.086.000	12.127.300	12.183.800
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	171.491,50	65.685,94	50.300	34.600	32.300	30.000
15.	sonstige Auszahlungen	943.921,10	789.830,27	1.094.600	1.133.400	1.118.900	1.125.300
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)	32.666.680,63	30.379.063,85	37.101.500	36.651.600	36.657.100	37.141.300
17.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**	**3.757.198,56**	**2.017.401,05**	**35.500**	**952.900**	**1.618.400**	**1.757.400**
18.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.141.327,54	758.191,37	3.204.800	872.400	899.400	543.400
19.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	260.594,98	61.769,91	153.200	43.000	845.000	375.100
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0	0	0	0
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	41.303,00	365.530,85	381.600	350.000	150.000	320.000
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	5.120,78	4.587,01	300	300	300	300
23.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0	0	0	0
24.	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.901,97	0,00	46.100	46.200	46.400	46.500
25.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit(18 bis 24)	1.490.248,27	1.190.079,14	3.786.000	1.311.900	1.941.100	1.285.300
26.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.524.488,03	1.110.779,10	6.431.300	1.947.400	2.049.300	1.090.000
27.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	749.475,11	248.468,35	404.600	30.000	5.000	5.000
28.	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	13.155,05	66.137,09	50.300	57.400	20.200	20.200
29.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	51.423,19	72.436,25	84.000	33.000	33.000	33.000
30.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	554.943,80	716.515,37	498.800	246.400	211.100	175.900
31.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	201.600	0	0	0
32.	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0
33.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(26 bis 32)	2.893.485,18	2.214.336,16	7.670.600	2.314.200	2.318.600	1.324.100
34.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./. 33)**	**-1.403.236,91**	**-1.024.257,02**	**-3.884.600**	**-1.002.300**	**-377.500**	**-38.800**
35.	**= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (17 + 34)**	**2.353.961,65**	**993.144,03**	**-3.849.100**	**-49.400**	**1.240.900**	**1.718.600**
36.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0	0	0	0
37.	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0	0	0	0
38.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0	0	0	0

	Ein- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2017	Ergebnis 30.11.2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
39.	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0
40.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	230.787,47	109.998,66	156.800	156.300	153.600	153.700
41.	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0
42.	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
43.	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	230.787,47	109.998,66	156.800	156.300	153.600	153.700
44.	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (39 ./. 43)**	**-230.787,47**	**-109.998,66**	**-156.800**	**-156.300**	**-153.600**	**-153.700**
45.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0	0	0	0
46.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0	0	0	0
47.	**= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (45 ./. 46)**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**
48.	**= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (35 + 44 + 47)**	**2.123.174,18**	**883.145,37**	**-4.005.900**	**-205.700**	**1.087.300**	**1.564.900**
49.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des						
50.	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	8.370.150,69	11.583.060,84	12.466.206,21	8.460.306,21	8.254.606,21	9.341.906,21
51.	**= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**11.583.060,84**	**12.466.206,21**	**8.460.306,21**	**8.254.606,21**	**9.341.906,21**	**10.906.806,21**

C. Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2019-2022 (Auszug aus Haushaltsplan 2019)
- in EUR -

	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	1	2	3	4	5	6
ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	**2.164.910,91**	**-745.600,00**	**-1.024.400,00**	**84.100,00**	**590.300,00**	**522.900,00**
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	**2.164.910,91**	**-745.600,00**	**-1.024.400,00**	**84.100,00**	**590.300,00**	**522.900,00**
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	745.600,00	1.024.400,00	0,00	0,00	0,00
+ Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	**2.164.910,91**	**0,00**	**0,00**	**84.100,00**	**590.300,00**	**522.900,00**
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV	**2.164.910,91**	**0,00**	**0,00**	**84.100,00**	**590.300,00**	**522.900,00**
außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	**-544.118,83**	**50.000,00**	**101.600,00**	**100.000,00**	**100.000,00**	**100.000,00**
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	**-544.118,83**	**50.000,00**	**101.600,00**	**100.000,00**	**100.000,00**	**100.000,00**
- Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	544.118,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als/Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV	**0,00**	**50.000,00**	**101.600,00**	**100.000,00**	**100.000,00**	**100.000,00**
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	**0,00**	**50.000,00**	**101.600,00**	**100.000,00**	**100.000,00**	**100.000,00**
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**14.160.744,74**	**13.415.144,74**	**12.390.744,74**	**12.474.844,74**	**13.065.144,74**	**13.588.044,74**
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	**454.664,47**	**504.664,47**	**606.264,47**	**706.264,47**	**806.264,47**	**906.264,47**

Berechnungsgrundlagen Kreisumlage:
Höhe Kreisumlage 2019: 10.242.300 €
Berechnung mit Hebesatz von 43,9 %

Höhe Kreisumlage 2020: 10.392.000 €
Berechnung mit Hebesatz von 43,9 %

D. Information zum Haushalt 2018

	Ertrags- und Aufwandsarten	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis zum 30.11. 2018	Prognose 31.12.2018 ALT	Prognose 31.12.2018 NEU
		1	2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	14.880.264,20	14.676.490,58	15.224.169	14.709.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.007.060,03	16.048.589,85	19.648.982	19.571.000
3.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.094.404,70	1.490.882,90	2.116.632	1.919.000
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.212.990,00	1.114.754,99	1.116.420	1.160.400
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	595.986,60	633.236,32	593.256	646.100
7.	sonstige ordentliche Erträge	866.600,00	694.514,71	831.018	859.000
8.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)	39.657.305,53	34.658.469,35	39.530.477	38.864.500
11.	Personalaufwendungen	14.024.600,00	12.039.677,53	14.030.702	13.200.000
12.	Versorgungsaufwendungen	-365.800,00	0,00	-365.800	-365.800
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.304.360,78	6.505.602,28	7.800.061	7.381.100
14.	Abschreibungen	4.749.900,00	96.006,57	4.711.341	4.930.400
15.	Transferaufwendungen	11.964.521,85	11.353.503,30	11.785.620	11.667.800
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.145.388,65	826.671,45	987.044	886.600
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.822.971,28	30.821.461,13	38.898.968	37.700.100
18.	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 bis 17)**	**-1.165.665,75**	**3.837.008,22**	**631.509**	**1.164.400**
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	187.500,00	269.321,72	313.601	269.400
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	68.900,00	91.549,69	59.212	91.800
21.	= Finanzergebnis	118.600,00	177.772,03	319.389	177.600
22.	**= ordentliches Ergebnis (18 + 21)**	**-1.047.065,75**	**4.014.780,25**	**950.898**	**1.342.000**
23.	außerordentliche Erträge	100.000,00	365.530,85	220.051	567.000
24.	– außerordentliche Aufwendungen	50.000,00	0,00	50.000	121.600
25.	**= außerordentliches Ergebnis**	**50.000,00**	**365.530,85**	**170.051**	**445.400**
26.	**= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)**	**-997.065,75**	**4.380.311,10**	**1.120.949**	**1.787.400**

Erläuterungen zur neuen Prognose:

- Stadt Prenzlau rechnet 2018 mit positivem Jahresergebnis

- trotz gestiegener Schlüsselzuweisung (+5,6 %) und Gemeindeanteil an USt. (+30,0 %) sinkende Erträge, insbesondere bei:
  Gewerbesteuern (-7,0 %); Gemeindeanteil EKSt. (-1,9 %); Familienleistungsausgleich (-8,2 %); Zuschuss § 16 (2) KitaG (-9,1 %); Benutzungsgebühren (-16,2%)

- bei den Aufwendungen sind Veränderungen hinsichtlich der 1. Prognose zu verzeichnen, besonders im Bereich der Personalaufwendungen, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und bei der Gewerbesteuerumlage ist mit Minderaufwendungen zu rechnen.

Stadt Schwedt/Oder
Der Bürgermeister

STADT SCHWEDT/ODER

Stadt Schwedt/Oder | Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5 | 16303 Schwedt/Oder

Landkreis Uckermark
Herrn Bernd Brandenburg
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

Landkreis Uckermark
Eingegangen am:
19. Dez. 2018
17

Fachbereich:
Abteilung:
Dienstgebäude:
Bearbeiter:
Telefon: 03332 446-206
E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de
Telefax: 03332 22116
Ihr Zeichen/vom:
Mein Zeichen:
Datum: 14.12.2018

20.12.18

Information über den Finanzbedarf der Stadt Schwedt/Oder im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung 2019/2020 des Landkreises Uckermark

Sehr geehrter Herr Brandenburg,

zur Information über den Finanzbedarf der Stadt Schwedt/Oder im mittelfristigen Finanzplanzeitraum erhalten Sie die Übersichten zum Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie die Übersicht zur Entwicklung der Rücklagen, jeweils Teile der am 06.12.2018 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2019.

Hinweise zum Haushalt 2019

Der Ergebnishaushalt enthält in der Position 16 „sonstige ordentliche Aufwendungen" die Inanspruchnahme einer entsprechend § 48 Abs. 1 Nr. 7 KomHKV im Rechnungsjahr 2017 gebildeten Rückstellung für eine Mehrbelastung aus der Kreisumlage in 2019. Die Bildung der Rückstellung in Höhe von 2,4 Mio. EUR erfolgte unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses maßgeblichen Hebesatzes der Kreisumlage von 45,9 %.

Das um diese Position bereinigte ordentliche Ergebnis würde dementsprechend einen Fehlbetrag in Höhe von 1,6 Mio. EUR ausweisen.

Unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Planerstellung vorliegenden Umlagegrundlagen und eines Hebesatzes der Kreisumlage von 41 % wurde eine Kreisumlagebelastung in Höhe von 16,7 Mio. EUR in den Haushalt 2019 aufgenommen. Gegenüber der mit Heranziehungsbescheid vom 09.05.2018 festgesetzten Kreisumlage für das Jahr 2018 in Höhe von 17,0 Mio. EUR ergibt sich somit eine Aufwandsreduzierung um lediglich 0,3 Mio. EUR.

Im Übrigen wurden für die einzelnen Finanzplanjahre folgende Ansätze für die Kreisumlage eingeplant:

2020	2021	2022
16,5 Mio. EUR	16,6 Mio. EUR	16,7 Mio. EUR

Im Finanzhaushalt verbessert sich der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Mio. EUR und weist einen Fehlbetrag von 1,0 Mio. EUR auf. Entsprechende Überschüsse zur Finanzierung der Kredittilgung und zur Finanzierung der Deckungslücke in der Investitionstätigkeit sind somit trotz des positiven Ergebnisses im Ergebnishaushalt nicht vorhanden.

Das Defizit in der Investitionstätigkeit beläuft sich auf 2,8 Mio. EUR im Jahr 2019 und auf 10,6 Mio. EUR für den gesamten Finanzplanzeitraum bis 2022. Die Finanzierung der geplanten Investitionen erfolgt somit zu einem nicht unerheblichen Teil aus Überschüssen der vergangenen Jahre.

Haushaltsentwicklung 2018

Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von 1.814,0 TEUR im ordentlichen Ergebnis aus.

Wesentliche Veränderungen (Stand 13.12.2018):

Haushaltsposition	Belastung(+)/Entlastung(-) (in Mio. EUR)
Erträge	
Gewerbesteuer	-2,9
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-0,3
allgemeine Schlüsselzuweisungen	-0,6
Zuschüsse für lfd. Zwecke, insbes. Kita	-0,3
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-0,2
Kostenerstattungen	-0,3
Aufwendungen	
Personalaufwendungen	+0,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,3
Kreisumlage (Umlagesatz 45,9 %)	+0,2
Gewerbesteuerumlage	+0,4

Das Haushaltsjahr 2018 wird nach derzeitiger Einschätzung voraussichtlich mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von ca. 2 Mio. EUR und einer Ergebnisverbesserung um 3,8 Mio. EUR abschließen.

Mit dem voraussichtlichen Überschuss im ordentlichen Ergebnis ist ein positiver Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit verbunden. Unter Berücksichtigung der Zu- und Abflüsse im Rahmen der Investitions- und Finanzierungstätigkeit wird ein leichter Anstieg des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2018 gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Hinsichtlich der Bewertung der genannten voraussichtlichen Ergebnisse bleibt zu beachten, dass im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch wesentliche Belastungen oder Entlastungen (insbes. aus der Ermittlung nicht zahlungswirksamer Positionen, wie Abschreibungen, Rückstellungen) auf den Haushalt wirken. Wie in den Abschlüssen der letzten Jahre wird ein nicht unerheblicher

Teil der nicht realisierten Ermächtigungen ins Folgejahr übertragen. Eine genauere Aussage über die Höhe ist derzeit nicht möglich.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie den beigefügten Anlagen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Tonk (Tel.-Nr. 03332 446-250) gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Jürgen Polzehl

Anlagen

Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung
Haushaltsplan 2019

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	33.560.614,51	29.012.100	32.699.300	0	33.672.000	34.723.800	35.973.800
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.463.025,85	21.979.300	21.791.400	0	22.668.300	22.868.300	22.361.300
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.042.865,51	3.462.200	3.190.600	0	3.190.600	3.190.600	3.190.600
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	816.685,08	782.400	794.400	0	794.400	793.000	793.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	917.398,33	584.900	716.100	0	589.100	571.900	535.200
7.	sonstige Einzahlungen	1.564.932,72	1.040.900	1.018.600	0	1.018.600	1.018.600	1.018.600
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.102.353,77	863.700	863.700	0	863.700	63.700	63.700
9.	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**62.467.875,77**	**57.725.500**	**61.074.100**	**0**	**62.796.700**	**63.229.900**	**63.936.200**
10.	Personalauszahlungen	19.234.346,12	20.038.900	21.574.200	0	21.897.700	22.220.400	22.683.800
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.026.235,34	10.421.300	10.268.600	0	9.945.400	10.328.400	10.295.700
13.	Transferauszahlungen	26.217.792,73	26.116.700	27.809.200	0	27.884.400	28.120.600	28.453.500
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.673.010,24	2.685.000	2.389.900	0	2.120.000	1.977.200	1.924.200
15.	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**57.151.384,43**	**59.261.900**	**62.041.900**	**0**	**61.847.500**	**62.646.600**	**63.357.200**
16.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 9./.15)**	**5.316.491,34**	**-1.536.400**	**-967.800**	**0**	**949.200**	**583.300**	**579.000**
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.471.658,33	3.635.700	5.447.500	0	5.851.300	5.158.800	2.868.900
18.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	399.537,54	229.400	168.300	0	143.800	0	0
19.	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.531.834,72	1.188.300	841.800	0	892.500	540.000	260.000
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	5.645,30	200	200	0	200	200	200
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.373,40	600.000	600.000	0	0	0	0
24.	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.412.049,29**	**5.653.600**	**7.057.800**	**0**	**6.887.800**	**5.699.000**	**3.129.100**
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.111.119,69	4.668.700	7.337.000	9.455.800	8.327.500	7.459.600	4.038.200
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	413.180,00	1.791.800	125.000	0	309.900	511.100	285.000
27.	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	25.855,71	40.500	36.000	0	40.500	15.500	15.500
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	142.450,49	402.300	166.000	0	95.000	95.000	95.000
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	436.631,82	1.078.700	1.576.300	0	985.000	629.400	582.200
30.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	600.000	600.000	0	0	0	0
32.	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.129.237,71**	**8.582.000**	**9.840.300**	**9.455.800**	**9.757.900**	**8.710.600**	**5.015.900**
33.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (24./.32)**	**-717.188,42**	**-2.928.400**	**-2.782.500**	**-9.455.800**	**-2.870.100**	**-3.011.600**	**-1.886.800**

Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung
Haushaltsjahr 2019

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	33.809.191,69	29.012.100	32.699.300	33.672.000	34.723.800	35.973.800
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.574.881,45	28.404.900	27.901.500	28.637.800	28.627.600	27.540.000
	dar.: Auflösung von Sonderposten	*8.112.555,04*	*6.418.200*	*6.110.100*	*5.969.500*	*5.759.300*	*5.178.700*
3.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.305.695,04	3.842.600	3.595.700	3.577.100	3.575.200	3.571.000
	dar.: Auflösung von passiven RAP Friedhofswesen	*183.399,31*	*178.600*	*183.400*	*183.400*	*183.400*	*183.400*
	dar.: Auflösung von Sonderposten	*350.362,88*	*377.300*	*397.200*	*378.600*	*376.700*	*372.500*
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	810.221,30	782.400	794.400	794.400	793.000	793.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	972.617,39	584.900	716.100	589.100	571.900	535.200
7.	sonstige ordentliche Erträge	1.840.422,26	1.184.100	1.158.100	1.152.100	1.149.300	1.120.500
	dar.: Auflösung von Sonderposten	*149.317,81*	*143.000*	*139.300*	*133.300*	*130.500*	*101.700*
8.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	**= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.313.029,13**	**63.811.000**	**66.865.100**	**68.422.500**	**69.440.800**	**69.533.500**
11.	Personalaufwendungen	19.277.772,11	19.818.800	21.380.500	21.758.100	22.067.500	22.484.400
	dar.: Zuführungen zu Rückstellungen	*985.300,00*	*779.600*	*759.200*	*704.300*	*599.100*	*453.600*
	dar.: Inanspruchnahme von Rückstellungen	*-936.900,00*	*-999.700*	*-952.900*	*-843.900*	*-752.000*	*-653.000*
12.	Versorgungsaufwendungen	-142.900,00	-359.400	-311.500	-250.900	-186.400	-113.200
	dar.: Zuführungen zu Rückstellungen	*219.700,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	dar.: Inanspruchnahme von Rückstellungen	*-362.600,00*	*-359.400*	*-311.500*	*-250.900*	*-186.400*	*-113.200*
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.372.380,34	10.397.300	10.243.100	9.924.400	10.307.400	10.274.700
14.	Abschreibungen	6.031.825,29	6.206.500	6.375.700	6.321.700	6.300.300	6.127.800
15.	Transferaufwendungen	29.433.923,87	27.778.900	29.264.300	29.341.600	29.559.300	29.628.100
	dar.: Auflösung von aktiven RAP	*3.031.462,98*	*1.662.200*	*1.455.100*	*1.457.200*	*1.438.700*	*1.174.600*
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.408.339,34	2.391.600	-298.100	1.862.700	1.858.000	1.811.900
	dar.: Zuführungen zu Rückstellungen	*2.525.576,06*	*71.200*	*66.900*	*68.000*	*72.000*	*74.200*
	dar.: Inanspruchnahme von Rückstellungen	*-281.165,26*	*-109.600*	*-2.508.100*	*-86.900*	*-88.000*	*-92.000*
17.	**= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**68.381.340,95**	**66.233.700**	**66.654.000**	**68.957.600**	**69.906.100**	**70.213.700**
18.	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10./.17)**	**1.931.688,18**	**-2.422.700**	**211.100**	**-535.100**	**-465.300**	**-680.200**
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	973.958,83	863.700	863.700	863.700	63.700	63.700
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	580.701,29	255.000	246.800	238.400	103.200	94.500
21.	**= Finanzergebnis**	**393.257,54**	**608.700**	**616.900**	**625.300**	**-39.500**	**-30.800**
22.	**= ordentliches Jahresergebnis (18+21)**	**2.324.945,72**	**-1.814.000**	**828.000**	**90.200**	**-504.800**	**-711.000**
23.	außerordentliche Erträge	1.434.007,25	1.188.300	841.800	892.500	540.000	260.000
24.	– außerordentliche Aufwendungen	2.113.700,58	973.100	690.500	836.000	391.000	391.000
25.	**= außerordentliches Jahresergebnis (23+24)**	**-679.693,33**	**215.200**	**151.300**	**56.500**	**149.000**	**-131.000**
26.	**= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22+25)**	**1.645.252,39**	**-1.598.800**	**979.300**	**146.700**	**-355.800**	**-842.000**

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
34.	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (16+33)**	**4.599.302,92**	**-4.464.800**	**-3.750.300**	**-9.455.800**	**-1.920.900**	**-2.428.300**	**-1.307.800**
35.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	279.100	0	3.432.300
36.	sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	**= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**279.100**	**0**	**3.432.300**
38.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	348.612,72	352.100	358.700	0	644.300	360.400	3.764.300
39.	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
40.	**= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**348.612,72**	**352.100**	**358.700**	**0**	**644.300**	**360.400**	**3.764.300**
41.	**= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37./.40)**	**-348.612,72**	**-352.100**	**-358.700**	**0**	**-365.200**	**-360.400**	**-332.000**
42.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0	0
43.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0	0
44.	**= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
45.	**= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (34+41+44)**	**4.250.690,20**	**-4.816.900**	**-4.109.000**	**-9.455.800**	**-2.286.100**	**-2.788.700**	**-1.639.800**
46.	+ vorauss. Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (o. Liquiditätskredite u. Kontokorrent)	19.530.912,73	23.781.603	18.964.703	9.455.800	14.855.703	12.569.603	9.780.903
47.	**= vorauss. Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (45+46)**	**23.781.602,93**	**18.964.703**	**14.855.703**	**0**	**12.569.603**	**9.780.903**	**8.141.103**

Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2019
- in EUR -

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	1	2	3	4	5	6
ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	**2.324.945,72**	**-1.814.000,00**	**828.000,00**	**90.200,00**	**-504.800,00**	**-711.000,00**
+ Fehlbeträge aus Vorjahren						
= ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	**2.324.945,72**	**-1.814.000,00**	**828.000,00**	**90.200,00**	**-504.800,00**	**-711.000,00**
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren		1.814.000,00			504.800,00	711.000,00
+ Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres						
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
= ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	**2.324.945,72**	**0,00**	**828.000,00**	**90.200,00**	**0,00**	**0,00**
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV	**2.324.945,72**	**0,00**	**828.000,00**	**90.200,00**	**0,00**	**0,00**
außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	**-679.693,33**	**215.200,00**	**151.300,00**	**56.500,00**	**149.000,00**	**-131.000,00**
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	-7.687,24	-687.380,57	-472.180,57	-320.880,57	-264.380,57	-115.380,57
= außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	**-687.380,57**	**-472.180,57**	**-320.880,57**	**-264.380,57**	**115.380,57**	**-246.380,57**
- Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses						
+ Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
= außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als/Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV	**-687.380,57**	**-472.180,57**	**-320.880,57**	**-264.380,57**	**-115.380,57**	**-246.380,57**
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**17.888.941,37**	**16.074.941,37**	**16.902.941,37**	**16.993.141,37**	**16.488.341,37**	**15.777.341,37**
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						

5 Bilanz
Stadt Schwedt/Oder

Bilanz zum 31.12.2017

		31.12.2016 in EUR	31.12.2017 in EUR
	AKTIVA		
1	**Anlagevermögen**	**234.838.836,11**	**231.016.658,37**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**88.542,05**	**72.190,31**
1.2	**Sachanlagevermögen**	**119.602.987,26**	**115.800.534,66**
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.202.539,61	9.309.535,74
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.638.647,43	32.391.225,71
1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	69.072.940,73	68.250.499,06
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	5.952,06	3.991,28
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.755.494,51	1.725.668,02
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	1.116.014,56	1.013.552,36
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.623.659,95	1.462.679,28
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.187.738,41	1.643.383,21
1.3	**Finanzanlagevermögen**	**115.147.306,80**	**115.143.933,40**
1.3.1	Rechte an Sondervermögen	2.858.967,35	2.858.967,35
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	89.727.710,66	89.727.710,66
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	21.435.781,78	21.435.781,78
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	1.121.473,61	1.121.473,61
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen	3.373,40	0,00
1.3.6.1	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.6.2	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.6.3	an Zweckverbände	0,00	0,00
1.3.6.4	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.6.5	Sonstige Ausleihungen	3.373,40	0,00
2	**Umlaufvermögen**	**26.195.515,33**	**29.495.389,13**
2.1	**Vorräte**	**4.253.298,10**	**3.488.346,40**
2.1.1	Grundstücke in Entwicklung	4.114.714,11	3.368.774,14
2.1.2	Sonstiges Vorratsvermögen	138.583,99	119.572,26
2.1.3	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**1.942.754,78**	**1.725.207,85**
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	842.045,54	919.712,47
2.2.1.1	Gebühren	291.100,32	332.540,96
2.2.1.2	Beiträge	32.373,34	185.642,38
2.2.1.3	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-95.441,00	-136.200,00
2.2.1.4	Steuern	233.676,11	314.928,09
2.2.1.5	Transferleistungen	447.773,83	196.394,93
2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	32.331,94	113.778,11
2.2.1.7	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen u. sonstige öff.-rechtl. Forderungen	-99.769,00	-87.372,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	981.664,86	798.756,30
2.2.2.1	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	242.367,74	123.771,80
2.2.2.2	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	822.047,12	684.657,50
2.2.2.4	gegen Zweckverbände	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.6	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-82.750,00	-9.673,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	119.044,38	6.739,08
2.3	**Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**0,00**	**0,00**
2.4	**Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**	**19.999.462,45**	**24.281.834,88**
3	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**14.742.922,74**	**12.150.967,03**
	BILANZSUMME AKTIVA	**275.777.274,18**	**272.663.014,53**

5 Bilanz
Stadt Schwedt/Oder

Bilanz zum 31.12.2017

		31.12.2016 in EUR	31.12.2017 in EUR
	PASSIVA		
1	**Eigenkapital**	**173.761.292,16**	**175.406.544,55**
1.1	Basis-Reinvermögen	158.204.983,75	158.204.983,75
1.2	Rücklagen aus Überschüssen	15.563.995,65	17.888.941,37
1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	15.563.995,65	17.888.941,37
1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.3	Sonderrücklage	0,00	0,00
1.4	Fehlbetragsvortrag	-7.687,24	-687.380,57
1.4.1	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.4.2	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-7.687,24	-687.380,57
2	**Sonderposten**	**81.383.253,50**	**75.318.667,88**
2.1	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	73.643.731,62	67.526.471,71
2.2	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten-, und Investitionszuschüssen	5.652.014,42	5.852.708,82
2.3	Sonstige Sonderposten	2.087.507,46	1.939.487,35
3	**Rückstellungen**	**8.015.875,93**	**10.224.462,00**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.887.500,00	6.744.000,00
3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	82.043,99	184.600,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.046.331,94	3.295.862,00
4	**Verbindlichkeiten**	**10.648.496,85**	**9.807.408,81**
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.602.521,77	5.253.909,05
4.3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5	Erhaltene Anzahlungen	2.729.687,26	1.983.633,36
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.174.827,44	1.309.015,40
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	323.598,58	219.790,81
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	20.035,10
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	128.094,31	56.436,21
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	1.749,28	215.866,55
4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	1.530,00	0,00
4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	686.488,21	748.722,33
5	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**1.968.355,74**	**1.905.931,29**
	BILANZSUMME PASSIVA	**275.777.274,18**	**272.663.014,53**

Stadt Templin

Der Bürgermeister

Stadtverwaltung Templin • Postfach 1102 • 17261 Templin
Stadtverwaltung Templin • Prenzlauer Allee 7 • 17268 Templin

Staatl. anerkanntes Thermalsoleheilbad
Staatlich anerkannter Erholungsort
Stadt der Seen und Wälder, der 1000 Linden, mit 1735 m langer Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert

nur per E-Mail

Landkreis Uckermark
Dezernat I
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

Fachbereich:	I
Fachgebiet:	I.2
Auskunft erteilt:	Herr Arndt
E-Mail:	arndt@templin.de
Zimmer:	Tel.-Durchwahl
210	03987 2030- 132

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Datum
	28.11.2018		11.12.2018

Aufstellung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für die Jahre 2019/2020
hier: 2. Information über die Ermittlung des Finanzbedarfes der kreisangehörigen Gemeinden

Sehr geehrter Herr Brandenburg,

ergänzend zu den bereits mitgeteilten Schwerpunkte der Stadt Templin zum Haushalt 2019/2020 des Landkreises Uckermark baten Sie um Aktualisierung der Zuarbeiten, insbesondere über den aktuellen Erarbeitungsstand des Haushaltes 2019/2020 der Stadt Templin.

Die Stadt Templin hat einen Haushaltsplanentwurf 2019 /2020 in die politische Diskussion eingebracht, der der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2018 zur Beschlussfassung vorliegt. Der Haushaltsplanentwurf sieht für 2019 im Ergebnishaushalt Aufwendungen von 27,6 Mio. Euro vor, denen Erträge in gleicher Höhe gegenüberstehen. Für 2020 beträgt das ausgeglichene Volumen des Ergebnishaushaltes 27,7 Mio. Euro.

Der Finanzhaushaltsentwurf 2019 hat einen negativen Saldo in Höhe von 6,3 Mio. Euro, bei Auszahlungen in Höhe von 36,7 Mio. Euro. Für 2020 hat der Finanzhaushaltsentwurf auch einen Finanzierungsbedarf von noch 2 Mio. Euro, bei Auszahlungen von 31,6 Mio. Euro. Hauptursache der negativen Salden ist der hohe Investitionsbedarf, insbesondere für die Thermensanierung und –attraktivierung und die Investitionen im Kitabereich und den Schulen. Damit wird ein Großteil des Finanzmittelbestandes bis Ende 2020 aufgebraucht. Gemäß dem Haushaltsplanentwurf beträgt der voraussichtliche Zahlungsmittelbestand Ende 2020 noch 2.792.900 Euro. Bei der Haushaltsplanung wurde noch der bis 04.12.2018 geltende Kreisumlagehebesatz angewendet. Im Entwurf ist eine Kreisumlage in Höhe von 8.430.000 (2019) und 8.520.000 (2020) eingestellt.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Haushaltsumsetzung 2018 erwartet die Stadt Templin im Ergebnishaushalt einen Überschuss von rund 3 Mio. Euro. Der Finanzhaushalt wird unter Abzug der bereitzustellenden Haushaltsermächtigungen für begonnene Investitionen voraussichtlich mit einem leichten Überschuss von 200 TEUR abschließen.

Freundliche Grüße

Detlef Tabbert

UCKERMARK

GEMEINDE BOITZENBURGER LAND
DER BÜRGERMEISTER

Gemeindeverwaltung Templiner Straße 17 17268 Boitzenburger Land

Landkreis Uckermark
Karl-Marx-Straße 1
Kommunalaufsicht

17291 Prenzlau

Amt	Kämmerei
Aktenzeichen	
Bearbeiter	Frau Eberwein
Telefon	039889/614-32
Telefax	039889/614-55
E-Mail	eberwein@gemeinde-boitzenburger-land.de
Datum	05.12.2018

Landkreis Uckermark
Eingegangen am:
07. Dez. 2018

Aufstellung Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für die Jahre 2019/2020
Ihr Schreiben vom 28.11.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in o.g. Schreiben baten Sie um aktualisiert Schilderung der Finanzsituation.

Der Planentwurf 2019 und das HSK liegt den Fraktionen und Gemeindevertretern vor. Nach den internen Diskussionen darüber wird eine Sondersitzung am 16.01.2019 stattfinden und ich hoffe das die Beschlussfassung dann in der GV-Sitzung am 30.01.2019 erfolgen kann.

Die Eckdaten können Sie aus beigefügten Unterlagen entnehmen. Sollte die Senkung der Kreisumlage beschlossen werden, wird sich das geplante Ergebnis 2018 um ca. 157 TEUR verbessern. Genauere Angaben zum Ergebnis sind mir derzeit nicht möglich.

Gerade im Bereich der Gewerbesteuer haben wir in 2018 wie auch schon in 2017 erhebliche Einbrüche zu verzeichnen. Aus diesem Grund wurde der Planansatz 2019 um 100 TEUR geringer als in 2018 angesetzt.

Einige in 2018 geplante Maßnahmen wie z.B. Sanierung KiTa Hardenbeck mussten aufgrund fehlender Zuwendungsbescheide in 2019 neu geplant werden. Gleiches trifft auch für die Maßnahmen aus dem KomInvFG Teil II zu. Der Antrag liegt lt. Eingangsbestätigung der ILB seit 16.03.2018 dort vor.

Rücklagen aus Überschüssen sind nicht vorhanden.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Eberwein

Gemeindeverwaltung
Templiner Straße 17
17268 Boitzenburger Land
Gläubiger-ID:

Konto der Gemeinde
Deutsche Kreditbank Berlin
IBAN: DE46 1203 0000 0000 3239 64
BIC: BYLA DE M1 001

Telefon: 039889 61430
Telefax: 039889 61458
info@gemeinde-boitzenburger-land.de
www.gemeinde-boitzenburger-land.de

Sprechzeiten:
Di 8-11.30 Uhr und 13-17.30 Uhr
Do 8-11.30 Uhr und 13-15.30 Uhr
Fr 8-11.30 Uhr

Die genannten E-Mail-Adressen dienen nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.
Sie dienen nicht der Übermittlung von rechtsverbindlichen Erklärungen und Anträgen, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.

Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung
Haushaltsjahr 2019
-in EUR-

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.727.120,00	1.827.900	1.800.000	1.851.100	1.907.800	1.963.700
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.237.708,30	2.988.200	3.268.500	3.244.100	3.250.800	3.248.100
3	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	491.444,09	481.400	466.100	464.500	463.400	456.300
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	613.187,93	617.500	609.500	610.000	610.500	610.500
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.801,20	27.600	33.600	27.600	32.100	27.600
7	Sonstige ordentliche Erträge	143.901,89	97.200	96.400	96.600	96.400	96.300
8	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.253.163,41	6.039.800	6.274.100	6.293.900	6.361.000	6.402.500
11	Personalaufwendungen	2.208.521,37	2.383.500	2.407.000	2.451.500	2.461.000	2.534.100
12	Versorgungsaufwendungen	-99.471,20	-43.700	-54.900	-69.800	-70.900	-70.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.481.967,79	1.353.400	1.486.400	1.289.100	1.285.900	1.288.500
14	Abschreibungen	940.591,44	839.800	847.400	819.900	792.100	771.600
15	Transferaufwendungen	1.487.712,93	1.533.300	1.459.300	1.457.300	1.422.500	1.422.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	346.858,40	360.100	365.600	348.100	356.000	348.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.366.180,73	6.426.400	6.510.800	6.296.100	6.246.600	6.294.000
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)**	**-113.017,32**	**-386.600**	**-236.700**	**-2.200**	**114.400**	**108.500**
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	86.581,92	73.100	66.500	67.000	67.000	67.000
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	73.136,19	60.500	28.900	23.600	21.600	18.900
21	**= Finanzergebnis (19 ./. 20)**	**13.445,73**	**12.600**	**37.600**	**43.400**	**45.400**	**48.100**
22	**= Ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)**	**-99.571,59**	**-374.000**	**-199.100**	**41.200**	**159.800**	**156.600**
23	Außerordentliche Erträge	4.681,00	0	92.000	0	0	0
24	– Außerordentliche Aufwendungen	2.682,90	0	27.800	0	0	0
25	**= Außerordentliches Jahresergebnis**	**1.998,10**	**0**	**64.200**	**0**	**0**	**0**
26	**= Gesamtüberschuss/Gesamtfehl- betrag (22 + 25)**	**-97.573,49**	**-374.000**	**-134.900**	**41.200**	**159.800**	**156.600**

Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung
Haushaltsjahr 2019
-in EUR-

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.777.530,75	1.827.900	1.800.000	1.851.100	1.907.800	1.963.700
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.675.839,64	2.399.800	2.682.200	2.676.900	2.699.000	2.715.700
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	529.490,99	415.900	418.400	419.100	419.100	415.100
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	619.675,00	617.500	609.500	610.000	610.500	610.500
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.296,27	27.600	33.600	27.600	32.100	27.600
7	Sonstige Einzahlungen	119.801,42	93.900	92.600	93.100	93.100	93.100
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	87.983,92	73.100	66.500	67.000	67.000	67.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.849.617,99	5.455.700	5.702.800	5.744.800	5.828.600	5.892.700
10	Personalauszahlungen	2.110.122,78	2.342.400	2.324.900	2.344.900	2.388.100	2.459.700
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.518.542,40	1.353.400	1.486.400	1.289.100	1.285.900	1.288.500
13	Zinsen und ähnliche Finanzauszahlungen	71.865,19	60.500	28.900	23.600	21.600	18.900
14	Transferauszahlungen	1.497.460,77	1.529.500	1.298.200	1.453.500	1.419.000	1.419.500
15	Sonstige Auszahlungen	366.428,61	360.100	365.600	348.100	356.000	348.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.564.419,75	5.645.900	5.504.000	5.459.200	5.470.600	5.534.600
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9./. 16)**	**285.198,24**	**-190.200**	**198.800**	**285.600**	**358.000**	**358.100**
18	Einzahlungen aus Invest.zuwendungen	1.069.225,71	562.600	666.400	429.100	297.000	65.000
19	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	4.080,33	225.000	254.500	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechteund Gebäuden	11.181,00	0	92.000	0	0	0
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	632,70	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
24	Sonstige Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	114.377,28	112.600	111.300	111.300	111.300	111.300
25	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.199.497,02	900.200	1.124.200	540.400	408.300	176.300
26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.633.372,40	608.700	935.000	144.800	0	0
27	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.500,00	1.500	0	0	0	0
28	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	15.400	10.000	0	0
29	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechteund Gebäude	863,29	200	200	200	0	0
30	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	68.245,44	128.000	167.500	367.000	369.500	71.500
31	Auszahlungen für den Erwerb von Finanz- anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
32	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
33	= Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	1.703.981,13	738.400	1.118.100	522.000	369.500	71.500
34	**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-504.484,11**	**161.800**	**6.100**	**18.400**	**38.800**	**104.800**
35	**= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag**	**-219.285,87**	**-28.400**	**204.900**	**304.000**	**396.800**	**462.900**
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
37	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0
38	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.100.000,00	0	0	0	0	0
39	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.100.000,00	0	0	0	0	0
40	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	373.718,74	363.500	396.300	375.000	347.700	312.100

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
41	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredit)	0,00	0	0	0	0	0
42	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	600.000,00	0	0	0	0	0
43	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	973.718,74	363.500	396.300	375.000	347.700	312.100
44	**Saldo aus der Finanzierungstätigkeit**	**126.281,26**	**-363.500**	**-396.300**	**-375.000**	**-347.700**	**-312.100**
45	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
46	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
47	**= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	**= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln**	**-93.004,61**	**-391.900**	**-191.400**	**-71.000**	**49.100**	**150.800**
49	voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Hh.Jahres	466.270,13	466.200	-400	-191.800	-262.800	-213.700
50	Bestand an fremden Zahlungsmitteln	31.323,18	0	0	0	0	0
	sonstige Einzahlungen	3.289.211,11	0	0	0	0	0
	sonstige Auszahlungen	3.257.887,93	0	0	0	0	0
51	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Hh.Jahres	404.588,70	74.300	-191.800	-262.800	-213.700	-62.900
52	./. Bestand an Kassenkrediten	500.000,00	0	0	0	0	0
53	./. Bestand an fremden Finanzmitteln	31.323,18	0	0	0	0	0
54	= Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-126.734,48	74.300	-191.800	-262.800	-213.700	-62.900

Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2019
-in EUR-

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	1	2	3	4	5	6
ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	**-99.571,59**	**-374.000,00**	**-199.100,00**	**41.200,00**	**159.800,00**	**156.600,00**
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	-1.187.029,96	-1.284.603,45	-1.658.603,45	-1.793.503,45	-1.711.103,45	-1.551.303,45
= ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	**-1.286.601,96**	**-1.658.603,45**	**-1.857.703,45**	**-1.752.303,45**	**-1.551.303,45**	**-1.394.703,45**
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres	1.998,10	0,00	64.200,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	**-1.284.603,45**	**-1.658.603,45**	**-1.793.503,45**	**-1.711.103,45**	**-1.551.303,45**	**-1.394.703,45**
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	**1.998,10**	**0,00**	**64.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	**1.998,10**	**0,00**	**64.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
- Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	1.998,10	0,00	64.200,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als/Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flößerstadt Lychen

-Die Bürgermeisterin-

Staatlich anerkannter Erholungsort
im Naturpark Uckermärkische Seen

Stadtverwaltung Lychen, Am Markt 1, 17279 Lychen

Landkreis Uckermark
Dezernat I
Amt für Finanzen
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

Landkreis Uckermark
Eingegangen am:
14. Dez. 2018
20

Ansprechpartner:	**Frau Cornelia Läufer**
Fachamt:	Fachamt II
Sachgebiet:	Leiterin Fachamt II
E-Mail:	kaemmerei@lychen.de
Telefon:	039888 605 231
Telefax:	039888 605 29

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Datum
		11.12.2018

Aufstellung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für die Jahre 2019/2020
hier: 2. Information über die Ermittlung des Finanzbedarfes der kreisangehörigen Gemeinden entsprechend Ihres Schreibens vom 28.11.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Brandenburg,

im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für die Jahre 2019/2020 baten Sie um Zuarbeiten der kreisangehörigen Gemeinden hinsichtlich der Vorausschätzung der Haushaltsergebnisse 2018 sowie zur Haushaltsplanung 2019/2020 für den Ergebnis- sowie den Finanzhaushalt.

Mit Schreiben vom 10.07.2018 haben wir Sachverhalte der Stadt Lychen dargestellt, die uns nach Erstellung des Haushaltsplanes 2018 zur Kenntnis gelangt sind und die Auswirkungen auf die Haushaltsergebnisse haben.

Unter Berücksichtigung dieser Sachverhalte könnte sich insgesamt eine Ergebnisverbesserung des ordentlichen Ergebnisses in 2018 gegenüber dem Plan i.H.v. 128,5 T€ ergeben.
Das ordentliche Ergebnis würde sich demzufolge auf ca. + 195,5 T€ belaufen. Geplant war ursprünglich ein ordentliches Ergebnis von + 67,0 T€.

Darüber hinaus könnte sich das ordentliche Ergebnis um weitere 152,1 T€ erhöhen. Dies entspricht der Höhe der Senkung der Kreisumlage in absoluten Zahlen.

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

Die genannten Sachverhalte (einschl. der Senkung der Kreisumlage) wirken sich auch unmittelbar auf das Finanzergebnis aus und könnten dieses ebenfalls um 280,6 T€ erhöhen.

Von der Stadtverwaltung angegebene E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne elektronische Signatur und/oder Verschlüsselung. Sie dienen nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.

Der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres 2018 würde sich dann auf 1.383,0 T€ belaufen (geplant 1.102,4 T€).
Aufgrund der niedrigen Höhe der investiven Schlüsselzuweisungen ist die Stadt Lychen gezwungen, für die geplanten Investitionsmaßnahmen die Eigenanteile vielfach aus liquiden Mitteln bereitzustellen. Derzeit sind von dem genannten Zahlungsmittelbestand bereits ca. 1,1 Mio. € gebunden.

Aussagen zur Haushaltsplanung 2019 ff der Stadt Lychen hinsichtlich des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, des Finanzergebnisses sowie Rücklagen aus Überschüssen und zum Zahlungsmittelbestand können frühestens Ende Januar 2019 getroffen werden. Die Stadt Lychen befindet sich noch in der Haushaltsdiskussion.

Die Senkung der Kreisumlage auf 41 % wird in der Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt. Nach jetzigem Kenntnisstand wird diese jeweils gegenüber der Kreisumlage von 45,9 % eine Verbesserung um 163,1 T€ bewirken.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Läufer unter der o. g. Telefonnummer gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gundlach
Bürgermeisterin

Gemeinde Nordwestuckermark

Die Bürgermeisterin

Ortsteile: Ferdinandshorst, Fürstenwerder Gollmitz, Holzendorf, Kraatz, Naugarten
Röpersdorf/Sternhagen, Schapow, Schönermark, Weggun

Gemeinde Nordwestuckermark OT Schönermark Amtsstr. 8 17291 Nordwestuckermark

Landkreis Uckermark
Herrn Brandenburg
Karl-Marx-Str. 1

17291 Prenzlau

Landkreis Uckermark
Eingegangen am:
14. Dez. 2018
17

Amt: **Kämmerei**
Auskunft erteilt: Frau Peters
Telefon: 039852 479 120
Fax: 039852 479 214
a.peters@gemeinde-nordwestuckermark.de

Öffentliche Sprechzeiten:

Di und Mi von 09:00 bis 12:00 Uhr
Do von 13:00 bis 18:00 Uhr

Datum: 13.12.2018

Aufstellung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für die Jahre 2019/2020
Ihr Schreiben vom 28.11.2018

Sehr geehrter Herr Brandenburg,

die Gemeinde Nordwestuckermark geht davon aus, dass die gerade durch den Kreistag beschlossene Kreisumlage in Höhe von 41,1 % für das Jahr 2018 auch für die kommenden Haushaltsjahre die Obergrenze darstellen wird.

Es ist an der Zeit den Gemeinden der Uckermark die Möglichkeit zu geben, ihren weitreichenden Aufgaben mit einer ordentlichen Finanzausstattung zu begegnen. Unter dem Gesichtspunkt der gesetzlichen Verpflichtung jährlich einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen, hat beispielsweise die Gemeinde Nordwestuckermark einen sehr großen finanziellen Nachholebedarf bezüglich des Instandhaltungsstaus bei den kommunalen Objekte wie Kindertagesstätten, Grundschulen, Wohnbauten, Feuerwehrgebäude und Dorfgemeinschaftshäuser zu verzeichnen. Dies stellt auch die Gemeinde Nordwestuckermark, die bisher ohne Haushaltssicherungskonzept ausgekommen ist, vor große Herausforderungen. Eine Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen durch den Landkreis Uckermark durch eine angemessene Kreisumlage in den nächsten Jahren wäre aus meiner Sicht ein wichtiger Schritt für alle in der Uckermark lebenden Bürger.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen

Klingbeil
Bürgermeisterin

Von der Gemeinde Nordwestuckermark angegebene E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung. Sie dienen nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.

Gemeinde Uckerland
-Der Bürgermeister-

Gemeinde Uckerland, Lübbenow/Hauptstr. 35, 17337 Uckerland

Landkreis Uckermark
Eingegangen am:
17. Dez. 2018
20

Kreisverwaltung Uckermark
Amt für Finanzen
Herr Brandenburg
Larl-Marx-Straße 1

17291 Prenzlau

Fachbereich: 2
Sachbereich: Kämmerei
Auskunft erteilt: Frau Gerhardt
Telefon-Durchwahl: 039745 861-13
Fax: 039745 861-55
e – mail: gemeinde@uckerland.de
Internet: www.uckerland.de

Ihr Schreiben | Ihr Zeichen | Mein Zeichen | Datum 14. DEZ. 2018

Aufstellung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für die Jahre 2019/2020
2. Ermittlung des Finanzbedarfes der kreisangehörigen Gemeinden

Sehr geehrter Herr Brandenburg,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 03.12.2018 erhalten Sie anliegend Informationen zum vorläufigen Jahresergebnis 2018 sowie zur Haushaltsplanung 2019/2020.

Die Berechnung der Kreisumlage erfolgte auf Basis des Umlagesatzes von 45,9% für das Haushaltsjahr 2019 und Folgejahre.

Mio EUR	2019	2020	2021	2022
Kreisumlage	1.333.100	1.311.400	1.274.600	1.274.600

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Schilling
Bürgermeister

Von der Gemeinde Uckerland angegebene E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung. Sie dienen nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.

Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung
Haushaltsjahr 2019
-in EUR-

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.553.407,63	1.966.200	1.877.800	1.887.800	1.887.800	1.887.800
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.830.092,95	1.853.600	2.653.800	2.155.400	2.212.300	2.167.800
3.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	392.703,52	395.600	366.200	366.800	366.600	366.000
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	874.877,44	970.600	930.200	930.200	930.200	930.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.204,35	137.400	170.100	64.000	17.500	14.000
7.	sonstige ordentliche Erträge	80.946,74	90.800	93.600	92.900	90.900	90.900
8.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 7)	4.766.232,63	5.414.200	6.091.700	5.497.100	5.505.300	5.456.700
11.	Personalaufwendungen	1.839.309,77	1.995.800	2.133.400	2.192.300	2.241.100	2.305.600
12.	Versorgungsaufwendungen	0,00	100	1.000	1.000	1.000	1.000
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.228.013,33	1.638.500	1.584.600	1.378.500	1.341.500	1.340.500
14.	Abschreibungen	488,61	659.700	692.700	701.000	682.000	666.800
15.	Transferaufwendungen	1.378.450,07	1.531.000	1.499.000	1.481.200	1.446.300	1.446.300
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	166.756,50	225.400	223.700	190.900	194.500	190.600
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (11 bis 16)	4.613.018,28	6.050.500	6.134.400	5.944.900	5.906.400	5.950.800
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	153.214,35	-636.300	-42.700	-447.800	-401.100	-494.100
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	97.560,62	78.000	81.000	81.000	81.000	81.000
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	56.870,68	40.500	36.400	31.500	27.800	24.500
21.	= Finanzergebnis	40.689,94	37.500	44.600	49.500	53.200	56.500
22.	= ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	193.904,29	-598.800	1.900	-398.300	-347.900	-437.600
23.	außerordentliche Erträge	11.979,00	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
24.	– außerordentliche Aufwendungen	0,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
25.	= außerordentliches Jahresergebnis	11.979,00	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
26.	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	205.883,29	-568.800	11.900	-388.300	-337.900	-427.600

Das vorl. Ergebnis d. Erträge u. Aufwendungen 2017 kann i. R. d. JA 2017 um d. Erträge aus d. Auflösung v. SoPo aus Zuweisungen, Beiträgen u. sonst. SoPo sowie d. Aufwendungen aus Rückstellungen u. d. Auflösung v. RAP ergänzt werden.

Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung
Haushaltsjahr 2019
-in EUR-

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.509.579,06	1.966.200	1.877.800	1.887.800	1.887.800	1.887.800
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.830.092,95	1.402.600	2.195.300	1.702.700	1.786.700	1.786.700
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	395.372,31	369.000	336.800	336.800	336.800	336.800
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	897.387,03	970.600	930.200	930.200	930.200	930.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.581,85	137.400	170.100	64.000	17.500	14.000
7.	sonstige Einzahlungen	81.640,21	68.200	71.200	71.200	71.200	71.200
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	97.270,62	78.000	81.000	81.000	81.000	81.000
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)	4.845.924,03	4.992.000	5.662.400	5.073.700	5.111.200	5.107.700
10.	Personalauszahlungen	1.839.309,77	1.995.500	2.132.800	2.191.700	2.240.500	2.305.000
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.233.277,73	1.646.500	1.590.600	1.384.500	1.347.500	1.346.500
13.	Transferauszahlungen	1.378.450,07	1.529.100	1.497.100	1.475.400	1.438.600	1.438.600
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	52.701,04	40.500	36.400	31.500	27.800	24.500
15.	sonstige Auszahlungen	166.756,50	225.400	223.700	190.900	194.500	190.600
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)	4.670.495,11	5.437.000	5.480.600	5.274.000	5.248.900	5.305.200
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)	175.428,92	-445.000	181.800	-200.300	-137.700	-197.500
18.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	132.060,16	399.100	322.300	335.000	35.000	35.000
19.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	991,37	0	0	22.800	0	0
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	11.979,00	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	500,00	0	0	0	0	0
23.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
24.	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (18 bis 24)	145.530,53	449.100	342.300	377.800	55.000	55.000
26.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	123.149,45	566.300	473.200	548.200	0	0
27.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	13.500	13.500	27.000	13.500	0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.260,59	400	7.200	400	1.400	400
29.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	4.300	1.300	0	0	0
30.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	63.636,64	114.100	90.500	23.800	23.800	23.800
31.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
32.	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
33.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (26 bis 32)	193.046,68	698.600	585.700	599.400	38.700	24.200
34.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./. 33)	-47.516,15	-249.500	-243.400	-221.600	16.300	30.800
35.	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (17 + 34)	127.912,77	-694.500	-61.600	-421.900	-121.400	-166.700
36.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
37.	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
38.	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
39.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	258.054,80	290.400	289.600	254.000	187.600	141.400
40.	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0
41.	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	258.054,80	290.400	289.600	254.000	187.600	141.400
42.	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./. 41)	-258.054,80	-290.400	-289.600	-254.000	-187.600	-141.400
43.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
44.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
45.	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (43 ./. 44)	0,00	0	0	0	0	0
46.	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (35 + 42 + 45)	-130.142,03	-984.900	-351.200	-675.900	-309.000	-308.100
47.	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.893.961,07	2.763.800	1.778.900	1.427.700	751.800	442.800
48.	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.763.819,04	1.778.900	1.427.700	751.800	442.800	134.700

vorläufiger Jahresbericht zum Haushalt der Gemeinde Uckerland

Stichtag 13.12.2018

I. Ergebnisrechnung

Stand der Erträge und Aufwendungen

in -EUR-

		Ansatz 2018	vorl. Ergebnis **13.12.2018**	Vergleich Ansatz /Ergebnis in %	Anmerkung
	Erträge				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.966.200	2.046.182,45	104,07	47.800 EUR Mindererträge aus GeWSt 24.600 EUR Mehrerträge infolge d. Erhöhung d. allg. Schlüsselzuweisungen, Mehrerträge Gemeindeanteil an d. EkSt u. Ust
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.864.477	1.921.878,15	103,08	inkl. vorauss. Auflösung SoPo Zuweisungen
3.	sonstige Transfererträge	0	0,00	0,00	
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	395.600	401.095,49	101,39	inkl. vorauss. Auflösung SoPo Beiträge
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	970.600	85.011,50	8,76	Verrechnung u. Buchung d. Mieterträge erfolgt mit dem Dienstleister d. Wohnungsverwaltung zum Ende des Jahres
6.	Kostenerstattung u. Kostenumlagen	137.400	85.066,46	61,91	Windplanung - Entwicklung d. Erträge steht in Abhängigkeit zum Fortschritt d. Bauleitverfahrens
7.	sonstige ordentliche Erträge	90.800	97.289,02	107,15	inkl. vorauss. Auflösung sonstige SoPo
8.	aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0,00	
9.	Bestandsveränderungen	0	0,00	0,00	
10.	**Erträge aus lf. Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)**	**5.425.077**	**4.636.523,07**	**85,46**	
	Aufwendungen				
11.	Personalaufwendungen	1.995.800	1.965.856,54	98,50	
12.	Versorgungsaufwendungen	100	100,00	100,00	
13.	Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.638.500	728.932,20	44,49	u.a. Windplanung - Entwicklung d. Aufwendungen steht in Abhängigkeit zum Fortschritt d. Bauleitverfahrens; Aufwendungen d. kommunalen Wohnungen i.H.v. 660.000 EUR - stehen noch aussowie diverse Aufwendungen im Bereich Unterhaltung Grundstücke u. Geräte
14.	Abschreibungen	659.700	628.547,50	95,28	vorauss. antl. Abschreibungen
15.	Transferaufwendungen	1.541.877	1.557.736,50	101,03	10.900 EUR Mehraufwendungen Kreisumlage infolge d. Erhöhung d. allg. Schlüsselzuweisungen
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	225.400	150.642,32	66,83	
17.	**Aufwendungen aus lf. Verwaltungstätigkeit**	**6.061.377**	**5.031.815,06**	**83,01**	
18.	**Ergebnis d. lf. Verwaltungstätigkeit (10 bis 17)**	**-636.300**	**-395.292**		
19.	Zinsen u. sonstige Finanzerträge	78.000	97.290,87	124,73	
20.	Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	40.500	41.248,52	101,85	
21.	**Finanzergebnis**	**37.500**	**56.042,35**		
22.	**ordentliches Ergebnis (18+21)**	**-598.800**	**-339.250**		
23.	außerordentliche Erträge	50.000	101.980,70	203,96	
24.	außerordentliche Aufwendungen	20.000	1.713,00	8,57	
25.	**außerordentliches Ergebnis**	**30.000**	**100.268**		
26.	**Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22+25)**	**-568.800**	**-238.982**		

vorläufiger Jahresbericht zum Haushalt der Gemeinde Uckerland

Stichtag 13.12.2018

II. Finanzrechnung

Stand der Einzahlungen und Auszahlungen in -EUR-

		Ansatz 2018	vorl. Ergebnis **13.12.2018**	Vergleich Ansatz /Ergebnis in %	Anmerkung
	Ein- u. Auszahlungen aus lf. Verwatungstätigkeit				
1.	Steuern u. ähnliche Abgaben	1.966.200,00	2.078.520,03	105,71	
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.402.600,00	1.505.926,43	107,37	
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	369.000,00	366.134,80	99,22	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	970.600,00	64.978,04	6,69	
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	137.400,00	83.016,62	60,42	
7.	sonstige Einzahlungen	68.200,00	75.816,71	111,17	
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	78.000,00	97.220,87	124,64	
9.	**Einzahlungen aus lf. Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)**	**4.992.000,00**	**4.271.613,50**	**85,57**	
10.	Personalauszahlungen	1.995.500,00	1.778.651,65	89,13	
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	
12.	Auszahlungen f. Sach- und Dienstleistungen	1.646.500,00	729.362,58	44,30	
13.	Transferauszahlungen	1.529.100,00	1.557.665,23	101,87	
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	40.500,00	40.889,65	100,96	
15.	sonstige Auszahlungen	225.400,00	136.708,61	60,65	
16.	**Auszahlungen aus lf. Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)**	**5.437.000,00**	**4.243.277,72**	**78,04**	
17.	**Saldo aus lf. Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**	**-445.000,00**	**28.335,78**		
	Ein- u. Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit				
18.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	399.100,00	206.329,14	51,70	
19.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	280,93	0,00	
20.	Einzahlungen aus d. Veräußerung v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung v. Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten u. Gebäuden	50.000,00	101.980,70	203,96	
22.	Einzahlung aus d. Veräußerung v. übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	
23.	Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	
24.	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
25.	**Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit (18 bis 24)**	**449.100,00**	**308.590,77**	**68,71**	
26.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	595.869,37	382.868,92	64,25	Ansatz 2018 inkl. HAR in Höhe v. 29.569,37 EUR
27.	Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	13.500,00	0,00	0,00	
28.	Auszahlungen f. den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	400,00	359,38	89,85	
29.	Auszahlungen f. den Erwerb v. Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten u. Gebäuden	4.300,00	4.032,24	93,77	
30.	Auszahlungen f. den Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	114.100,00	76.734,41	67,25	
31.	Auszahlungen f. den Erwerb v. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	
32.	sosntige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
33.	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (26 bis 32)**	**728.169,37**	**463.994,95**	**63,72**	
34.	**Saldo aus der Investitionstätigkeit (25 ./. 33)**	**-279.069,37**	**-155.404,18**		
35.	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17+34)**	**-724.069,37**	**-127.068,40**		

vorläufiger Jahresbericht zum Haushalt der Gemeinde Uckerland

Stichtag 13.12.2018

II. Finanzrechnung

Stand der Einzahlungen und Auszahlungen in -EUR-

		Ansatz 2018	vorl. Ergebnis **13.12.2018**	Vergleich Ansatz /Ergebnis in %	Anmerkung
	Ein- u. Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit				
36.	Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	
37.	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	
38.	Aufnahme v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	
39.	**Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
40.	Auszahlung f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	290.400,00	252.753,80	87,04	
41.	sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	
42.	Tilgung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	
43.	**Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit**	**290.400,00**	**252.753,80**	**87,04**	
44.	**Saldo aus d. Finanzierungstätigkeit (39 ./. 43)**	**-290.400,00**	**-252.753,80**		
45.	Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	
46.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	
47.	**Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven (45 ./. 46)**	**0,00**	**0,00**		
48.	**Veränderung d. Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (35+44+47)**	**-1.014.469,37**	**-379.822,20**		
49.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres	2.497.400,00	2.763.819,04		
51.	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres (ohne Fremdmittel)**	**1.482.930,63**	**2.383.996,84**		

Amt Brüssow (Uckermark)

Die Amtsdirektorin

für die amtsangehörigen Gemeinden:
Stadt Brüssow, Gemeinde Carmzow-Wallmow, Gemeinde Göritz, Gemeinde Schenkenberg, Gemeinde Schönfeld

Amt Brüssow (Uckermark) * Prenzlauer Straße 8 * 17326 Brüssow

Kreisverwaltung Uckermark
1.Beigeordneter
Herr Brandenburg
Karl-Marx-Str.1
17291 Prenzlau

Landkreis Uckermark
Eingegangen am:
14. Dez. 2018
17
G1 20

Fachamt: Kämmerei
Bearbeiter : Frau Briese
Unsere Zeichen: Bri
Durchwahl : 039742 860-30
Fax: 039742 860-15
b.briese@amt-bruessow.de

Ihr Zeichen:

Brüssow, den 13.12.2018

Ermittlung des Finanzbedarfes der Gemeinden Schönfeld, Göritz, Schenkenberg, Carmzow - Wallmow und der Stadt Brüssow

Sehr geehrter Herr Brandenburg,

mit Schreiben vom 28.11.2018, Eingang am 30.11.2018 haben Sie erneut um die Mitteilung einer Vorausschätzung der Haushaltsergebnisse 2018 gebeten.

Auf Grund der kurzen Fristsetzung bis zum 14.12.2018 ist die erneute Ermittlung des Finanzbedarfes zu den Eckwerten des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, des Finanzergebnisses, der Rücklagen aus Überschüssen und des Finanzmittelbestandes zum voraussichtlichen Jahresabschluss 2018 nicht möglich.

Die Ergebnishaushalte 2018 der Gemeinden und der Stadt Brüssow weisen, wie bereits am 16.07.2018 mitgeteilt, Gesamtfehlbeträge aus. Ein Haushaltsausgleich ist im Jahr 2018 aus Rücklagen aus Überschüssen der Vorjahre noch möglich.
Die Veränderungen der Bestände an Zahlungsmitteln der Finanzhaushalte 2018 weisen Negativsalden aus, die die vorhandenen Kassenbestände stark mindern.

Entsprechend der mittelfristigen Finanzplanung der Haushalte 2018 werden jedoch die vorhandenen Rücklagen bzw. liquiden Mittel in den Folgejahren stark beansprucht bzw. reichen teilweise zum Ausgleich auch nicht aus, um der Aufgabenerfüllung der Gemeinden gerecht zu werden.

Die Haushaltssatzungen und Haushaltspläne für das Haushaltsjahr 2019 der amtsangehörigen Gemeinden werden derzeit erstellt.
Die Kreisumlage wurde mit 41,0 v.H. der Umlagegrundlagen eingestellt.

Wir gehen davon aus, dass sich der Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2019 und des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes auf maximal 41,0 v.H. beläuft, um den finanziellen Spielraum der Gemeinden sicher zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartwig
Amtsdirektorin

AMT GERSWALDE

Der Amtsdirektor

Mitgliedsgemeinden: **Flieth-Stegelitz, Gerswalde, Milmersdorf, Mittenwalde, Temmen-Ringenwalde**

Postanschrift: Amt Gerswalde*Dorfmitte 14 a*17268 Gerswalde

Dienststelle: Kämmerei
Ansprechpartner: Herr Öhlschläger
Telefon: 039887/ 758-31
E-Mail: info@amt-gerswalde.de

Landkreis Uckermark
1. Beigeordneter
Karl-Marx-Str. 1
17291 Prenzlau

- vorab per email: Dezernat-1@uckermark.de

Ihr Zeichen und Tag	Mein Zeichen	Datum
OHNE- 28.11.2018	… 191101.1	2018-12-19

Aufstellung der Haushaltssatzung des LK UM 2019/20
Ermittlung des Finanzbedarfs der kreisangehörigen Gemeinden
Hier: Gemeinden Milmersdorf, Mittenwalde, Flieth-Stegelitz, Gerswalde, Temmen-Ringenwalde
Mein Schreiben vom 10.12.2018

Sehr geehrter Herr Brandenburg,

ich danke Ihnen für die 2. Vorabbeteiligung zur Aufstellung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark 2019/2020 und möchte folgende Anregungen, Hinweise etc. übermitteln. Diese Hinweise beziehen sich rechtlich jeweils einzeln auf alle o.g. fünf Mitgliedsgemeinden sowie das Amt Gerswalde.
Diese Ausführungen sind nicht abschließend und können bei Bedarf ergänzt werden.

Wie Sie den bei der Kommunalaufsicht eingereichten Haushalten für die Jahre 2019 und tlw. 2020 entnehmen können, ist die Finanzausstattung der fünf amtsangehörigen Gemeinden und des Amtes zu gering.

Die gemäß § 2 BbgKVerf zugewiesenen Aufgaben können fast nur den Teil der Pflichtaufgaben finanziell abdecken. Dazu zählt in den Gemeinden primär der wesentliche Erhalt der kommunalen Infrastruktur.

- Anpassungen der Infrastruktur an den demographischen Wandel (u.a. Errichtung Fahrstühle/Rampen, Absenkungen Gehwege, neue Oberflächen der Gehwege, Umbau Dorfgemeinschaftshäuser etc.) können jedoch leider nicht in dem erforderlichen Maße umgesetzt werden.
- Auch der Bau neuer Radwege in jeder einzelnen Gemeinde, gemäß dem internen Radwegekonzept, um die Region weiter positiv zu entwickeln (Tourismus etc.) kann nicht weiter erfolgen.
- Selbst wenn eine Förderung der Maßnahme erfolgen würde, kann eine nachhaltige Darstellung der kommunalen Eigenmittel, ohne die „Gesamtlage jeder einzelnen Gemeinde“ wesentlich

Die genannte E-Mail-Adresse des Amtes Gerswalde dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung. Es wird darauf hingewiesen, dass mit diesem Kommunikationsmittel Erklärungen und Anträge nicht rechtswirksam eingereicht werden können.

zu verschlechtern, nicht erfolgen.

Es herrscht u.a. ein sehr großer Investitions- und Unterhaltungsstau in/bei den gemeindlichen Anlagen. Hier war die bislang vorhandene Finanzausstattung nicht ausreichend.

In der Zuständigkeit des Amtes ist es die Unterhaltung der Ausstattung und die vorgeschriebene Modernisierung unserer Amtswehr, die das Budget überwiegend beanspruchen. Eine Vielzahl dringender Aufgaben, um sich nachhaltig aufzustellen, kann derzeit nicht erbracht werden.
Dies betrifft vorrangig die Optimierung der Nachwuchsgewinnung, die Durchführung regelmäßiger ergänzender Aus-/Fortbildungsschulungen (wegen mangelnder bzw. nicht koordinierbarer Platzkapazitäten auf Kreis-/Landesebene), die planbare Modernisierung der Fahrzeugflotte, die Beschaffung von MTF zur Beförderung der Kinder-/Jugendlichen (um keine privat KFZ nutzen zu müssen).

Des Weiteren erfordert die nunmehr angedachte Errichtung eigener (gesetzlich jedoch nicht zwingend vorgeschriebener) Befehlsstellen bei den örtlichen Trägern des Brandschutzes, welche einhergeht mit einem weiteren organisatorischen und personellen Einsatz, weiteren Aufwand/Kosten.
Im Übrigen ist hierzu auch an eine ausreichende Notstromversorgung zu denken, welche bislang wegen der zu geringen Finanzausstattung nicht umgesetzt werden konnte.
Die Umsetzung weitergehender Strategien im Bereich des Brandschutzes, um eine nachhaltige planbare Entwicklung zu ermöglichen, ist mit der derzeitigen (bisherigen) Finanzausstattung nicht möglich.

Es heißt in der Kommunalverfassung aber auch, dass die Gemeinden u.a. die Freizeit- und Erholungsbedingungen entwickeln sollen. Die Gemeinde fördert darüber hinaus das kulturelle Leben und die Vermittlung des kulturellen Erbes in ihrem Gebiet und ermöglicht ihren Einwohnern die Teilnahme am kulturellen Leben sowie den Zugang zu den Kulturgütern.
Für diese Aufgaben bleibt unter dem Strich kein ausreichender finanzieller Spielraum. Auch die Gewährung von freiwilligen Zuschüssen an Vereine etc. musste auf ein geringstes Niveau „heruntergefahren“ werden.

Auch die Schaffung von weiterer dringender Infrastruktur, z.B. Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität, war aus finanziellen Gründen bisher durch die Gemeinden nicht möglich.

Des Weiteren besteht in keiner der fünf amtsangehörigen Gemeinden die finanzielle Möglichkeit, die kommunale Bauleitplanung (u.a. gemeinsamer Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2005) zu aktualisieren, obwohl diese bereits über 10 Jahre alt ist bzw. eigene neue Planungen aufzustellen.
Auch neue kommunale Bauleitplanverfahren, welche die Entwicklung in den fünf Gemeinden planbarer lenken lässt, sind finanziell derzeit nicht darstellbar.
Im Übrigen bestehen keine finanziellen Möglichkeiten, die Kommunalen Planungen an die derzeit neu erarbeiteten Landesplanungen (u.a. LEP HR) und an die folgende neue Regionalplanung anzupassen.

Im Übrigen stellen die seit ca. 2 Jahren „explodierten" Baupreise eine sehr große Herausforderung dar.
Nahezu alle angeschobenen bzw. in Zukunft geplanten Maßnahmen werden wesentlich teurer werden und bedingen eine bessere Finanzausstattung der Gemeinden.

Es ergibt sich folgende Übersicht:

Gemeinde → Planung ↓	**Milmers-dorf**	**Mitten-walde**	**Flieth-Stegelitz**	**Gerswalde**	**Temmen-Ringen-walde**
Ord. Erg. 2019	-197.900	-121.500	-237.600	-314.100	-206.600
Ord. Erg. 2020	-164.200	-85.200	-219.500	-251.400	-164.000
Außerord. Erg. 2019	-9.800	-500	-1.700	-1.000	-1.700
Außerord. Erg. 2019	-1.000	-500	-700	-500	-700
Rücklage o.E. 2019	1.218.702	438.171	311.820	1.297.600	251.427
Rücklage o.E. 2020	1.054.502	352.971	92.320	1.046.200	87.427
Rücklage ao.E. 2019	289.763	44.463	41.669	223.473	38.777
Rücklage ao.E.2020	288.763	43.963	40.969	222.973	38.077
Finanzerg. 2019	-422.300	-104.800	-314.900	-634.700	-288.800
Finanzerg. 2020	-67.800	-74.900	-217.800	-612.300	-180.900
Finanzmit-telbestand 2019	1.344.600	445.606	586.700	531.740	542.323
Finanzmit-telbestand 2019	1.276.800	370.706	368.900	-80.560	361.423
Freiwill. Aufgaben	6.000	1.800	5.500	42.600	4.500

Im Ergebnis der v.g. Ausführungen sei nochmals auf die Grenzen der Höhe der Kreisumlage hingewiesen. Mit der am 05.12.2018 beschlossenen Absenkung wurde der richtige Weg eingeschlagen. Diesen gilt es fortzusetzen. Im Rahmen der Beschlüsse zu den Haushaltsplänen wurde in den Gemeindevertretungen darüber informiert, dass es seitens des Landkreises angestrebt wird, die Kreisumlage in mittelfristigen Planungszeitraum **nicht mehr über 41 %** anzuheben. In diesem Zusammenhang ist auch der voraussichtliche Jahresabschluss 2018 zu sehen. Durch die geplante Rückerstattung der anteiligen Kreisumlage bis zum 31.12.2018 wird sich das ordentliche Ergebnis nun verbessern, da auf diese Mittel nicht mehr zurückgegriffen wurde. Die „Schwarze NULL" rückt damit näher.

(Hinweis: Die derzeitigen Jahresabschlüsse konnten u.a. nur unter strengster Haushaltsdisziplin, durch Streichung von dennoch notwendigen Maßnahmen, durch einen Investitions-/Instandhaltungsrückstau, durch den ehrenamtlichen Einsatz der Bevölkerung (keine Dauerlösung) und durch den „Verkauf bzw. Rückbau bzw. Nichtbau" von kommunaler Infrastruktur, im jeweiligen Haushaltsjahr, erreicht werden.)

Die oben geschilderte sehr schwierige Finanzlage und die zukünftigen derzeit schon absehbaren finanziellen Entwicklungen (wesentliche Einschnitte, u.a. demographischer Wandel mit Einwohnerrückgang im Bereich der 5 amtsangehörigen Gemeinden, zu geringe Fördersummen bzw. gar keine Förderungsmöglichkeiten für die fünf amtsangehörigen Gemeinden gemäß Förderprogrammen der EU, des Bundes und des Landes, Auslaufen Solidarpaktmittel sowie investiver Schlüsselzuweisungen) bedingen eine gesenkte und zukünftig sehr niedrige Kreisumlage.

Ich bitte, mir den Empfang dieses Schreibens kurz zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. A. Rutter
- Amtsdirektor -

Amt Gramzow

Der Amtsdirektor

Amt Gramzow • Poststraße 25 • 17291 Gramzow

Landkreis Uckermark
Amt für Finanzen
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

Bankverbindungen:
Sparkasse Uckermark
BIC:WELADED1UMP IBAN:DE79 1705 6060 3451 0000 58
Deutsche Bank
BIC:DEUTDEBRXXX IBAN:DE46 1307 0000 0462 7741 00
Volksbank Uckermark
BIC:GENODEF1PZ1 IBAN:DE69 1509 1704 0040 0660 04
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE43AMT00000068453

Auskunft erteilt: Frau Klehm
Telefon: 039861-600 13

Datum: 14.12.2018

Ihr Zeichen:

unser Zeichen:

Voraussichtliche Jahresergebnisse 2018 sowie Finanzbedarf 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend die voraussichtlichen Jahresergebnisse 2018 der Gemeinden des Amtes Gramzow:

Gemeinde Gramzow

	Plan 2018	voraussichtliches Ergebnis 2018
Ergebnishaushalt		
ordentliches Ergebnis	- 201.380,00	- 112.000,00
außerordentliches Ergebnis	- 3.000,00	52.000,00
Finanzhaushalt		
Investitionstätigkeit	- 156.977,00	30.500,00
Finanzierungstätigkeit	- 105.067,00	- 105.067,00
Zahlungsmittelbestand	327.865,00	666.500,00
Rücklagen ordentl. Ergebnis	600.244,79	689.604,00
Rücklagen außero. Ergebnis	16.554,31	71.554,00

Im ordentlichen Ergebnis ist die evtl. Rückzahlung zu viel entrichteter Kreisumlage noch nicht berücksichtigt, so dass sich das Ergebnis noch verbessern kann, wenn der Zahlungseingang noch in 2018 erfolgt.

Gemeinde Grünow

	Plan 2018	voraussichtliches Ergebnis 2018
Ergebnishaushalt		
ordentliches Ergebnis	32.900,00	200.000,00
außerordentliches Ergebnis	-500,00	5.000,00
Finanzhaushalt		
Investitionstätigkeit	-3.257,00	83.415,00
Finanzierungstätigkeit	-8.838,00	-8.838,00
Zahlungsmittelbestand	761.886,00	1.000.000,00
Rücklagen ordentl. Ergebnis	52.354,00	219.454,00
Rücklagen außero. Ergebnis	123.663,00	128.663,00

Im ordentlichen Ergebnis ist die evtl. Rückzahlung zu viel entrichteter Kreisumlage noch nicht berücksichtigt, so dass sich das Ergebnis noch verbessern kann, wenn der Zahlungseingang noch in 2018 erfolgt.

Gemeinde Oberuckersee:

	Plan 2018	voraussichtliches Ergebnis 2018
Ergebnishaushalt		
ordentliches Ergebnis	74.192,00	25.000,00
außerordentliches Ergebnis	-20.500,00	15.000,00
Finanzhaushalt		
Investitionstätigkeit	-208.697,00	-235.000,00
Finanzierungstätigkeit	-177.318,00	-177.318,00
Zahlungsmittelbestand	832.906,00	600.000,00
Rücklagen ordentl. Ergebnis	1.063.407,00	1.014.215,00
Rücklagen außero. Ergebnis	268.328,00	303.828,00

Im ordentlichen Ergebnis ist die evtl. Rückzahlung zu viel entrichteter Kreisumlage noch nicht berücksichtigt, so dass sich das Ergebnis noch verbessern kann, wenn der Zahlungseingang noch in 2018 erfolgt.

Gemeinde Randowtal:

	Plan 2018	voraussichtliches Ergebnis 2018
Ergebnishaushalt		
ordentliches Ergebnis	12.942,00	240.300,00
außerordentliches Ergebnis	56.500,00	685,00
Finanzhaushalt		
Investitionstätigkeit	146.293,00	92.150,00
Finanzierungstätigkeit	-184.628,00	-184.628,00
Zahlungsmittelbestand	-975.215,00	-600.000,00
Rücklagen ordentl. Ergebnis	368.821,00	609.121,00
Rücklagen außero. Ergebnis	59.990,00	4.175,00

Im ordentlichen Ergebnis ist die evtl. Rückzahlung zu viel entrichteter Kreisumlage noch nicht berücksichtigt, so dass sich das Ergebnis noch verbessern kann, wenn der Zahlungseingang noch in 2018 erfolgt.

Gemeinde Uckerfelde:

	Plan 2018	voraussichtliches Ergebnis 2018
Ergebnishaushalt		
ordentliches Ergebnis	-58.294,00	-142.800,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
Finanzhaushalt		
Investitionstätigkeit	-73.371,00	-59.131,00
Finanzierungstätigkeit	-120.817,00	-120.817,00
Zahlungsmittelbestand	397.862,00	233.000,00
Rücklagen ordentl. Ergebnis	505.539,00	421.033,00
Rücklagen außero. Ergebnis	0,00	0,00

Im ordentlichen Ergebnis ist die evtl. Rückzahlung zu viel entrichteter Kreisumlage noch nicht berücksichtigt, so dass sich das Ergebnis noch verbessern kann, wenn der Zahlungseingang noch in 2018 erfolgt.

Gemeinde Zichow:

	Plan 2018	voraussichtliches Ergebnis 2018
Ergebnishaushalt		
ordentliches Ergebnis	7.839,00	5.000,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	2.500,00
Finanzhaushalt		
Investitionstätigkeit	108.328,00	92.696,00
Finanzierungstätigkeit	-39.257,00	-39.257,00
Zahlungsmittelbestand	226.475,00	205.000,00
Rücklagen ordentl. Ergebnis	9.297,00	6.458,00
Rücklagen außero. Ergebnis	11.185,00	13.685,00

Im ordentlichen Ergebnis ist die evtl. Rückzahlung zu viel entrichteter Kreisumlage noch nicht berücksichtigt, so dass sich das Ergebnis noch verbessern kann, wenn der Zahlungseingang noch in 2018 erfolgt.

Die Haushaltsplanung 2019 ist in Erarbeitung der Finanzbedarf der Gemeinden wird sich nicht wesentlich verändern. Die anstehenden Investitionen sind noch nicht abschließend in die Planung eingeflossen, so dass dazu noch keine abschließende Aussage getroffen werden kann. Die Kreisumlage wurde mit 41,0 v. H. und die Amtsumlage mit 36,91 v. H. berücksichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass alle Gemeinden einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen werden.

Für evtl. Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Klehm
Kämmerin

Amt Oder-Welse
Der Amtsdirektor

1992 - 2017

25 Jahre Amt Oder-Welse

Für die amtsangehörigen Gemeinden:
Berkholz-Meyenburg, Mark Landin, Passow, Pinnow und Schöneberg

Amt Oder-Welse · Gutshof 1 · 16278 Pinnow

Landkreis Uckermark
Die Landrätin
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

Landkreis Uckermark
Eingegangen am:
14. Dez. 2018

14.12.18

Amt:	Finanzen
Bereich:	Kämmerei
Sachbearbeiter/in:	Frau Pohling
Telefon:	033335 719-30
Telefax:	033335 719-40
E-Mail:	kaemmerei@amt-oder-welse.de
Datum:	11. Dezember 2018

Aufstellung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für die Jahre 2019/2020
Ihr Schreiben vom 28.11.2018

Sehr geehrte Frau Landrätin Dörk,

Bezug nehmend auf o.g. Schreiben, habe ich Ihnen in der Anlage 1 die Finanzsituation der amtsangehörigen Gemeinden dargestellt.

Ich möchte darauf hinweisen, dass auf Grund des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst mit erheblichen Mehraufwendungen bei den Personalkosten zu rechnen ist, diese wurden im Haushalt 2018 im Finanzplanungszeitraum 2019 nicht in der entsprechenden Höhe berücksichtigt. Eine Senkung der Amtsumlage, begründend mit gestiegenen Umlagegrundlagen der amtsangehörigen Gemeinden, ist daher nach derzeitigem Planungsstand nicht möglich.

Darüber hinaus ist der Finanzbedarf in o.g. Gemeinden wesentlich höher als in den Haushaltsplanungen verankert. Es besteht enormer Instandhaltungs- und Investitionsrückstau in den Gemeindestraßen, den öffentlichen Gebäuden, wie Schulen, Kitas und Gemeindehäuser. Derzeit werden aber auf Grund der Haushaltssituation in den Gemeinden nur die notwendigsten und unaufschiebbaren Maßnahmen durchgeführt.

Auf Grund dessen kann der Finanzbedarf nicht nur aus der Haushaltsplanung selbst abgeleitet werden. Die Ermittlung des tatsächlichen Finanzbedarfes der Gemeinden ist in der von Ihnen vorgegebenen Zeit nicht möglich, könnte aber bei Bedarf nachgereicht werden.

Die Eigenmittel für dringend notwendige Investitionsmaßnahmen können momentan nur über Mittel aus dem BbgFAG dargestellt werden (Erwerb Feuerwehrfahrzeug, Straßenbau, Sanierung Gemeindehäuser). Auf Grund der sinkenden investiven Schlüsselzuweisungen ist langfristig davon auszugehen, dass der derzeitige notwendige Investitionsbedarf nicht mit den den Gemeinden zur Verfügung stehenden Mitteln abgedeckt werden kann.

Die Gemeinden verfügten in den vergangenen Jahren nicht über die notwendige freie Finanzspitze von mindestens 5 % ihres Gesamthaushaltes für die Übernahme freiwilliger Selbstverwaltungsaufgaben.

Das Amt Oder-Welse stellt für E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten die zentrale E-Mail Adresse ad@amt-oder-welse.de zur Verfügung. Für alle anderen E-Mail Adressen des Amtes Oder-Welse wird der rechtsverbindliche Zugang ausdrücklich nicht eröffnet.

Selbst die pflichtigen Aufgaben (z.B. Verkehrssicherungspflicht) werden auf ein Mindestmaß beschränkt und können (bis auf die Gemeinde Pinnow) nur über die Aufnahme von Kassenkrediten finanziert werden.

Alle Gemeinden verfügen zum jetzigen Zeitpunkt über negative eigene Finanzmittel und erheblichen Fehlbeträge aus Vorjahren (mit Ausnahme der Gemeinde Pinnow).
Der Finanzbedarf ist daher trotz Mehreinnahmen weiterhin sehr hoch. Im Finanzplanungszeitraum ist nicht davon auszugehen, dass der negative Finanzmittelbestand bei den amtsangehörigen Gemeinden abgebaut werden kann, die Gemeinden sind langfristig weiterhin auf die Aufnahme von Kassenkrediten angewiesen.
Zurzeit können die Gemeinden ihre Aufgaben nur eingeschränkt erfüllen, eine darüber hinausgehende „freie" Spitze ist nicht darstellbar.

Art. 28 Abs. 2 GG gewährleistet den Gemeinden aber ein Recht auf eine aufgabenadäquate Finanzausstattung, die u.a. durch Abgaben an den Landkreis beeinflusst wird. Ihre Auswirkungen dürfen nicht dazu führen, dass die verfassungsgebotene finanzielle Mindestausstattung unterschritten wird. Weder dem Finanzbedarf der Gemeinden noch dem des Kreises kommt dabei ein Vorrang zu.

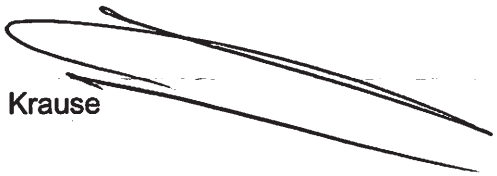
Ich gehe davon aus, dass der Landkreis seine eigenen Aufgaben und Interessen nicht einseitig gegenüber den Aufgaben und Interessen der kreisangehörigen Gemeinden und Städten durchsetzt.

In die Abwägungsentscheidung zwischen dem Finanzbedarf des Kreises und dem der kreisangehörigen Gemeinden sind auch die Rücklagenbestände des Landkreises einzubeziehen. Der Kreis verfügt über Rücklagen aus Überschüssen und auch liquiden Mitteln, auf Grund dessen wäre unter Berücksichtigung der tatsächlichen Inanspruchnahme der Rückstellungen auch eine Entnahme aus Rücklagen möglich, um die Kreisumlage zu senken.

Auf Grund der Steuerschätzungen und der höheren Umlagegrundlagen gehe ich davon aus, dass im Doppelhaushalt 2019/2020 eine weitere Senkung der Kreisumlage erfolgt, um den kreisangehörigen Gemeinden einen finanziellen Spielraum zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Amt Oder-Welse
Der Amtsdirektor



Krause

Amt Oder-Welse
Gutshof 1
16278 Pinnow
Telefon Vermittlung: 033335 719-0
Telefax: 033335 719-40
Internet: www.amt-oder-welse.de
Gläubiger-ID: DE33AMT00000142062

Bankverbindung:
Amt Oder-Welse
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE87 1203 0000 0000 5164 50
BIC: BYLADEM1001

Sprechzeiten:
Di 9.00 – 12.00 und 12.30 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 und 12.30 – 17.00 Uhr

Das Amt Oder-Welse stellt für E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten die zentrale E-Mail Adresse ad@amt-oder-welse.de zur Verfügung. Für alle anderen E-Mail Adressen des Amtes Oder-Welse wird der rechtsverbindliche Zugang ausdrücklich nicht eröffnet.

Anlage 1:

Gemeinde	Gesamtfehlbetrag/ Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses per 31.12.2017 unter Berück-sichtigung der Vorjahre	Gesamtfehlbetrag/ Rücklage aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses per 31.12.2017 unter Berücksichtigung der Vorjahre	Voraussichtlicher Fehlbetrag/ Überschuss 2018 gesamt	Planmäßiger Fehlbetrag/ Überschuss 2019 unter Berücksichtigung:	Planmäßiger Fehlbetrag/ Überschuss 2020 unter Berücksichti-gung:	Dauerhafter struktureller Haushalts-ausgleich ab	Finanzmittel-bestand per 05.12.2018	Hinweise Risiken
Berkholz-Meyen-burg	-859.400,04	-66.999,91	-62.900 dar. o. E. -63.500 € a.o.E. +600 €	-113.900 dar. o. E. -113.400 € a.o.E. -500 € **aktuelle Umlagegrund-lagen 2019**	+12.700 dar. o. E. +13.200 € a.o.E. -500 € **aktuelle Umlagegrund-lagen 2019**	2024	-1.325.537,40	2020 Erstattung der beklagten Kreisumlage 2017 geplant, Zeitpunkt ab dem der Bestand der eigenen Zahlungsmittel positiv ist, kann derzeit nicht abgeschätzt werden ab 2019 Hebesatz KU 39,8 % angenommen
Mark Landin	-484.625,03	0	-98.400 dar. o. E. -105.600 € a.o.E. + 7.200 €	+13.900 Dar. o.E. +14.400 € a.o.E. -500 € **aktuelle Umlagegrund-lagen 2019**	+90.200 Dar. o..E +90.700 € a.o.E. -500 € **aktuelle Umlagegrund-lagen 2019**	2019	-555.466,46	2018 anteilige Erstattung 43,6 T€ der beklagten Kreisumlage 2015 2019 anteilig 45,2 T€ für beklagte Kreisumlage 2016 2020 anteilig 61,4 T€ für beklagte Kreisumlage 2017 Ab 2019 Hebesatz KU 39,8 % angenommen Ab 2028 voraussichtlich positiver Kassenbestand
Pinnow	+174.353,91	+943.485,80	+ 287.700 dar. o. E. + 288.200 € a.o.E. -500 €	+266.100 dar. o. E. +151.000 € a.o.E. +115.100 € Umlagegrundlagen 2018 berücksichtigt 2019 vsl um 110.952 € höher Orientierungsdaten 2019 fanden	+171.200 dar. o. E +171.200 € a.o.E 0 €	2018	94.979,29	2018 Erstattung 82,0 T€ der beklagten Kreisumlage 2015/2016 2019 anteilig 52,2 T€ für beklagte Kreisumlage 2017 2020 in Ergebnisplanung anteilig 53,8 T€ Ertrag für beabsichtigte Klage 2018 vorgesehen

				noch keine Berücksichtigung				Ab 2019 Hebesatz KU 39,8 % von Umlagegrundlagen 2018 angenommen
Schöne-berg	-638.178,93	-3.180,50	+44.400 dar. o. E. + 44.900 € a.o.E. -500 €	+47.500 dar. o. E. +47.500 € a.o.E. 0 € **aktuelle Umlagegrundlagen**	+10.000 dar. o. E. +10.000 € a.o.E. 0 € **aktuelle Umlagegrund-lagen 2019**	2018	-1.098.759,78	2018 Erstattung 75,5 T€ der beklagten Kreisumlage 2015/2016 geplant, 2019 Erstattung 50,8 T€ der beklagten anteiligen Kreisumlage 2017 geplant, ab 2019 Hebesatz KU 39,8 % angenommen Zeitpunkt ab dem der Bestand der eigenen Zahlungsmittel positiv ist, kann derzeit nicht abgeschätzt werden **Konsolidierungsmaßnahmen:** Erhöhung Hebesätze Grundsteuer A und B und Hundesteuer ist für Sitzung am 13.12. terminiert
Passow-	-870.164,76	0	-9.200 dar. o. E. -229.800 € a.o.E. +220.600 € vsl. Verschiebung der außer-ordentlichen Erträge bezüglich Baugebiet in 2019/2020	214.100 dar. o. E. +103.500 € a.o.E. 111.200 €	+63.100 dar. o. E. .+63.100 € Umlagegrund-lagen 2018 zu Grunde gelegt 2019 sind diese vsl. um 11.825 € geringer	2019	-1.397.043,62	2018 Erstattung 71 T€ der beklagten Kreisumlage 2015, 2019 Erstattung 71 T€ der beklagten Kreisumlage 2016 2020 Erstattung 87,9 T€ der beklagten Kreisumlage 2017 2021 Erstattung 94 T€ Kreisumlage aus 2018 (da mit einer Senkung der Kreisumlage zum Zeitpunkt des Haushaltsbeschlusses nicht zu rechnen war) Ab 2019 Hebesatz KU 39,8 % angenommen Ab 2032 voraussichtlich positiver Kassenbestand